

WORT- UND SACHVERZEICHNIS

ABSTRAKTES oder HÖHERES DENKEN - Höhere Mentalebene; beschäftigt sich ausschließlich mit den höheren Werten der Geistigen Triade - ist idealistisch, erleuchtet und der Vermittler von Ideen. Es ist die Fähigkeit Archetypen oder Muster zu bilden; das Denken, das mit den "Blaupausen" arbeitet, nach denen die Formen gestaltet werden.

ADEPT - Ein Meister. Ein Mensch, der, nachdem er den Pfad der Jüngerschaft durchlaufen und den Pfad der Einweihung betreten hat, nach der fünften Einweihung in das Fünfte oder Geistige Reich übergeht.

Das Gesetz der ÄHNLICHKEIT - Siehe "Das Gesetz der ANALOGIE".

ALLWISSEND - Von Gott, der alle Dinge kennt. Alles sehend. Grenzenloses Wissen.

"ALS OB" - "Wie ein Mensch in seinem Herzen denkt, so ist er". Indem man handelt, "als ob" man eine Seele wäre, ist es leichter möglich, auf eine wahre Sicht von Seele und Persönlichkeit hinzuarbeiten. Diese Haltung aktiviert das Vorstellungsvermögen, das bestimmte innere Veränderungen hervorruft und eine der Kräfte ist, die die Substanz selbst beeinflussen.

Das Gesetz der ANALOGIE oder ÄHNLICHKEIT - Das Gesetz, das Gott im Menschen erklärt - "Wie oben so unten". Die Erklärung der Mysterien, der inneren Geheimnisse der Natur, durch eine Übereinstimmung oder Gleichartigkeit, die aufgrund einer Regel oder eines Prinzips auf die gleiche Weise wirken oder die gleiche Funktion haben könnten. Ereignisse in der äußeren Welt sind als Ausdruck von Aktivitäten und Erfahrungen der menschlichen Seele zu betrachten.

ANBETUNG - Persönliche Verbindung mit Gott. Verehrung des Göttlichen.

ANIMA MUNDI - Die Seele der Materie, oder Weltseele, die sich durch alle Naturreiche ausdrückt.

ANTAHKARANA oder ANTASKARANA - Der Kanal oder die Brücke im Bewusstsein zwischen dem höheren und dem niederen Denkvermögen, der als Kommunikationsmittel zwischen den beiden dient. Kein einzelnes Mitglied der menschlichen Familie erbaut und überschreitet diese Brücke, ohne dadurch die ganze Gruppe emporzuheben und so die Verbindung zu stärken, indem es seine kleine Leitung zu dieser Brücke zwischen dem Reich des Menschen und dem Reich Gottes hinzufügt.

ARCHETYP - Ein Urmodell, nach dem etwas erschaffen wird. In der mentalen Substanz gibt es Archetypen für all die verschiedenartigen Formen in der dichten Welt. Es sind nicht einfach nur Modelle, sondern es sind lebendige Gebilde, schöpferische Gestalten, die die Formen nach ihrem eigenen Ebenbild erschaffen.

ASHRAM - Das subjektive geistige Zentrum, zu dem der Meister seine Gruppe von Jüngern und Aspiranten für persönliche Unterweisungen und Gruppendienst versammelt. Ein Zentrum lebendiger geistiger Energie im Gruppenleben der Hierarchie und ein Mittel, fokussierte geistige Energie in die Welt zu lenken.

ASPIRANT - Jemand, der danach strebt, einen höheren Bewusstseinszustand zu erreichen, und der dies durch ein kontrolliertes Denkvermögen, mit reinen Gedanken, Motiven und Handlungen erreicht.

Die Anforderungen an einen ASPIRANTEN - Um Seelenwissen zu erwerben und die Kraft der Seele gefahrlos anzuwenden, muss ein Aspirant: Die Kräfte und Energien in der Natur und in sich selbst studieren; lernen, den niederen Menschen durch den Inneren Gott zu beherrschen, indem er diese Kräfte weise gebraucht; durch Disziplin und Läuterung den physischen, emotionalen und mentalen Körper beherrschen; und lernen, wie man den Geistigen Willen einsetzt.

ASPIRATION - Das Streben nach Wissen über die Seele. Durch das Studium und die praktische Umsetzung von Regeln und Methoden hofft ein Aspirant, die Verwirklichung des geistigen Bewusstseins zu erreichen. Die Aspiration muss der Inspiration vorausgehen. Eine glühende Entschlossenheit, ein reinigender Brennpunkt, der alles Niedere im niederen Selbst zerstört und den Aspiranten rein und verfeinert zurücklässt.

ASTRALEBENE (Welt der Emotionen) - Die Substanz der Materie der Astralebene wird durch das Aktivwerden bestimmter Zentren im Astralkörper reguliert. Diese Materie ist fließend, für alle Lebensenergien empfänglicher als die physische Materie, und mit Wasser vergleichbar. Sie ist permanent in Bewegung und ändert ihre Farbe und Form mit der ständig wechselnden Stimmung. Durch das Vehikel des Astralkörpers wirken alle Emotionen, Leidenschaften, Wünsche und Begierden auf den physischen Körper ein und finden ihren Ausdruck in der physischen Welt.

ASTRALKÖRPER - Alle Emotionen, Leidenschaften, Wünsche und Begierden wirken durch dieses Vehikel auf den physischen Körper und finden so ihren Ausdruck in der physischen Welt. Dieser Körper muss verstanden, kontrolliert und geschult werden, um unter der Herrschaft des Willens des Menschen zu funktionieren.

ASTRALE und MENTALE KÖRPER - Diese Körper auf den emotionalen und mentalen Ebenen sind Teil der Ausstattung der dreifachen Persönlichkeit. Sie setzen sich aus dem Elementarleben dieser Ebenen zusammen. Der gesamte Kampf besteht zwischen diesen Elementarenergien, die ihren natürlichen Neigungen folgen, und der Seele in ihrem Bemühen, sie zu kontrollieren. Durch stete Läuterung des Denkens und der Emotionen durch Leidenschaftslosigkeit, Unterscheidungsvermögen und Losgelöstheit werden diese Vehikel kontrolliert und Materie mit einer feineren, und für die Seelenenergie empfänglicheren, Qualität wird aufgebaut.

ÄTHER - Eine Art unteilbarer Lichtsubstanz, die als Überträger von Licht-, Schall- und elektrischen Wellen wirkt und den ganzen Raum ausfüllt. Er ist durch Anziehungskräfte zu Formen und Strukturen formbar.

ÄTHERISCHER KÖRPER (physisch) - ÄTHERISCHES DOPPEL - Der Ätherkörper ist das Vehikel der Lebenskraft, das den dichten physischen Körper energetisiert und belebt, ihm Wärme, Bewegung und Empfindsamkeit verleiht. Jede Form hat ihr ätherisches Gegenstück.

ATLANTIS - Dies ist ein Kontinent, von dem gesagt wird, dass er unter dem Atlantischen und Pazifischen Ozean versunken ist. Er war die Heimat der vierten Wurzelrasse (der Atlantiden).

ATMA - Der Universale Geist; die Göttliche Monade. Atma oder Geistiger Wille - der höchste Aspekt der Seele.

ATOM - Ein Materieteilchen, das so klein ist, dass es nicht geteilt werden kann. In der Vergangenheit wurde das Atom als eine unteilbare Einheit der Substanz betrachtet; jetzt wird es als ein Zentrum von Energie oder elektrischer Kraft gesehen, das durch seine eigene innere Beschaffenheit Energie, Wärme und Strahlung abgibt. Es besitzt die Kraft, von einer Wirkungsweise zu einer anderen zu wechseln. Das Atom ist ein lebendiges Wesen, ein positiver Kraft- oder Lebenskern; eine kleine pulsierende Welt, und in seinem Wirkungsbereich ist anderes Leben zu finden.

AUFERSTEHUNG - Das triumphale Überleben des Geistes beim Tod des Körpers. Die Manifestation Christi in einem geistigen Körper.

AUM - Das Heilige Wort. Ein dreifacher Laut. Die Persönlichkeit als Ganzes, wenn sie vervollkommenet und unter die Kontrolle der Seele gebracht wurde, ist das "fleischgewordene Wort" - (Körper-Seele-Geist).

AURA - Eine feinstoffliche, seelische, unteilbare Essenz, die von menschlichen und tierischen Körpern und von Dingen ausstrahlt.

AUSDAUER - Die Fähigkeit, trotz aller Umstände oder Hindernisse weiterzumachen. Ausdauer (anhaltende Beharrlichkeit und Mut) ist eine der Eigenschaften der Seele.

AUSRICHTUNG - Etwas so einzustellen, dass die einzelnen Teile im Einklang als ein vollkommenes Ganzes funktionieren. In der Meditation den physisch-ätherischen, den emotionalen und den mentalen Körper so einzustellen, dass sie als Einheit wirken und als Kanal für die Seele im täglichen Leben dienen.

* * *

BERÜHREN - Die Fähigkeit des mentalen Erkennens der verschleiern Hülle und damit das Erreichen der Essenz innerhalb der Form. Durch den Kontakt mit der Form oder dem Nicht-Selbst werden dem Bewusstsein Eindrücke von der Größe, der äußeren Beschaffenheit und den unterschiedlichen Oberflächen der Form, die die Essenz verhüllt, vermittelt.

BEWUSSTHEIT - Eine Abfolge von Bewusstseins- oder Erkenntniszustand zu einem anderen. Es ist das Wachstum dieser Fähigkeit des Erkennens, die das vorherrschende Merkmal des "innewohnenden Denkers" darstellt. Es ist der Fortschritt des Bewusstseins, das in der Persönlichkeit polarisiert ist, zu dem, das im höheren Ego oder der Seele polarisiert ist - und von dort zu einer Polarisierung in der Monade oder dem Geist, bis das Bewusstsein schließlich göttlich ist.

BEWUSSTSEIN - Das Gewahrsein der eigenen Gedanken, Emotionen und Handlungen - jene Fähigkeit, die den Menschen befähigt, wachsam zu sein, zu beobachten oder zu wissen. Das Bewusstsein ist nicht nur das Gefühl der Identität oder der Selbstwahrnehmung, sondern es betrifft auch das Gefühl der Beziehung dieses "Ich" zu allen anderen Selbsten.

Ausweitung des BEWUSSTSEINS - Die Evolution ist eine des Bewusstseins und nicht der Form. Ein allumfassendes Gewahrsein und ein Zuwachs an Wissen, Weisheit und Erkenntnis ist der gesamten Menschheit möglich: (1) durch Lebensdisziplin, durch Reinkarnation, durch das Mittel der fünf Sinne und durch die treibende Kraft der Evolution; (2) durch eine spezielle esoterische Schulung, die zu einer abgestuften Reihe von freiwilligen Prüfungen und Einweihungen führt.

BEWUSSTSEIN (mineralisch, pflanzlich, tierisch und menschlich) - ist die Reaktion auf äußere Kräfte im unentwickelten Menschen und auf äußere und innere Anreize im entwickelten Menschen. Im Mineral-, Pflanzen- und Tierreich zeigt sich das Bewusstsein als Anziehung und Abstoßung. MINERAL - Dieses Reich dehnt sich ins pflanzliche Bewusstsein aus - Tätigkeit plus Empfindsamkeit (embryonale Emotion oder Gefühl). Das PFLANZENreich hat Ansätze eines Nervensystems. Das Bewusstsein dehnt sich in das tierische Bewusstsein aus - Tätigkeit plus Empfindsamkeit - plus Instinkt (embryonaler Verstand). TIERE entwickeln ein hoch organisiertes Nervensystem, die astrale Materie wird geordnet und Gefühle und Emotionen zeigen sich. Instinktives Bewusstsein - latenter Verstand, und die Fähigkeit, die Sinne zu benutzen. Das Tierreich dehnt sich in das des Menschen aus, der den Makrokosmos für die drei niederen Reiche darstellt. Und der MENSCH - dieser zeigt intelligente Tätigkeit, ist fähig zu Emotionen oder Liebe und hat zusätzlich einen intelligenten Willen. Er ist nicht nur bewusst, sondern er hat ein Selbst-Bewusstsein. Der Mensch schreitet später weiter zu: (1) Gruppenbewusstsein - Ego- oder Seelenbewusstsein, das intelligente Aktivität zum Ausdruck bringt. (2) Spirituelles Bewusstsein - Bewusstsein des Himmlischen Menschen - Liebe-Weisheit. (3) Göttlich - Gott-Bewusstsein - Göttlicher Wille.

BEZIEHUNG (Gruppe) - Verbunden durch die selben Werte, Ziele und den selben geistigen Plan und Zweck. Die Seele drückt sich durch Gruppenbeziehungen aus.

BODHISATTVA - Der Herr Maitreya; der Christus oder Weltlehrer. Der Bodhisattva ist das Haupt aller Religionen der Welt und der Meister aller Meister, der Lehrer der Engel und der Menschen.

BÖSE - ist der Mangel an Gutem, so wie Dunkelheit der Mangel an Licht ist, und es ist das, was uns von Gott trennt. Das, dem wir entwachsen sind, an dem wir aber noch festhalten. Das, was sich der Evolution und der Einheit widersetzt.

BRUDERSCHAFT - Durch ein gemeinsames Band eng verbunden - das Einssein des Lebens. Die Welt strebt nach den Dingen, die allen zugute kommen und nicht nur einigen wenigen. Brüderlichkeit ist ein weltweites Ideal. Liebe, Verständnis, Zusammenarbeit, Hilfeleistung, Opferbereitschaft, Einbindung, Freiheit von Doktrinen, Anerkennung der Göttlichkeit sind einige der Merkmale von Brüderlichkeit. Diese Dinge kommen nur dann zustande, wenn der Einzelne sich vom persönlichen Vorteil vollständig löst und für das Wohl des Ganzen arbeitet.

BUDDHA - "Der Erleuchtete" oder "Lichtträger". Gautama Buddha, der Prinz von Kapilavastu, der Begründer des Buddhismus. Lord Buddha hat die höchste Stufe des Wissens erlangt, die für Menschen in diesem Sonnensystem möglich ist. Weisheit ist die herausragende Wesensart des Buddha.

BUDDHA (Die vier edlen Wahrheiten - Der achtfache Pfad) - Der Buddha lehrte, dass der Mensch durch die Praxis der Loslösung, der Leidenschaftslosigkeit und der Unterscheidung den Weg der Befreiung vom Leiden lernen kann. Er bemühte sich, dieses Verständnis von den Ursachen des Weltleidens in Vier Edlen Wahrheiten zu formulieren: (1) Dass die Existenz in der Erscheinungswelt von Leiden und von Kummer trennbar ist. (2) Dass die Ursache des Leidens der Wunsch nach Existenz in der Welt der Erscheinungsformen ist. (3) Dass die Beendigung des Leidens durch das Auslösen allen Verlangens nach Existenz in diesem Universum der Erscheinungsformen erreicht wird. (4) Dass der Weg zur Beendigung des Leidens darin besteht, den Edlen Achtfachen Pfad zu beschreiten, der folgendes ausdrückt: Rechter Glaube, Rechter Vorsatz, Rechte Rede, Rechtes Handeln, Rechte Lebensgestaltung, Rechtes Streben, Rechtes Denken und Rechte Konzentration.

BUDDHISCHE EBENE - Die Ebene der Verbundenheit oder des Eins-Seins. Die Christuswelt, das Intuitions- oder Christusbewusstsein - Gruppenbewusstsein. Auf der Buddhistischen Ebene oder der Ebene der Weisheit beginnt der Jünger, die Note seines Planetarischen Logos zu erahnen.

* * *

CHARAKTER - Ist die Kombination aller Gewohnheiten des Denkens und Empfindens und repräsentiert das Produkt aller vergangenen Leben, Gedanken, Taten, Worte und Gefühle. Es ist der Kanal, durch den sich die Lebenskräfte auf natürliche Weise ausdrücken, bis das Höhere Selbst die Führung übernimmt.

Der CHRISTUS - Der zweite Aspekt (der Sohn) der Göttlichen Triade. Christus offenbart und verkündet die Liebe Gottes, und Gott als Liebe. Christus ist das Haupt der Lehrabteilung - die Quelle, aus der alle Zweige der Religion, Philosophie und Erziehung hervorgehen.

Die Nachfolger von CHRISTUS - Diejenigen, die ihre Mitmenschen lieben, unabhängig von Glaube, Farbe oder Rasse. Ihr Christentum ist von einschließender Art und bringt weltweiten guten Willen. Die Erlangung des Christus-Bewusstseins ist immer ein Prozess der Kreuzigung, der vollständigen Unterwerfung des Niederen unter das Höhere, des Materiellen unter das Geistige, des Persönlichen unter das Göttliche und des Begrenzten unter das Universelle.

CHRISTUSBEWUSSTSEIN - Entwicklung der Christus-Natur im einzelnen Menschen und in der Menschheit als Ganzes. Das bewusste Hervorbringen des Christus-Lebens im Herzen der Menschen und unsere Eingliederung in das Reich Gottes.

* * *

DENKVERMÖGEN - Der sechste oder synthetisierende Sinn. Es hat drei Funktionen: (1) Über die fünf Sinne Eindrücke aus der äußeren Welt zu empfangen; (2) zu folgern, zu beurteilen und zu entscheiden; (3) auf Eindrücke zu reagieren, die aus der subjektiven oder geistigen Welt herrühren. Dieser Aspekt ist das abstrakte oder höhere Denkvermögen, während die beiden anderen Aspekte das konkrete oder niedere Denkvermögen bilden, das das Formgebende Vermögen ist. Das abstrakte Denkvermögen ist das Musterbildende Vermögen.

DENKVERMÖGEN GOTTES - Siehe UNIVERSELLES DENKVERMÖGEN

DEVA (oder Engel) - Ein himmlisches Wesen, eine strahlende Göttin oder Gott. Devas sind in viele Gruppen unterteilt und werden nicht nur Engel und Erzengel genannt, sondern auch kleinere und größere Baumeister.

DIENEN - Zu geben und dafür nicht die Kosten zu berechnen; zu arbeiten, ohne an eine Belohnung oder an ein Ergebnis zu denken. Dienen ist die unmittelbare Antwort auf Seelenkontakt; der Ausfluss eines liebenden Herzens und eines intelligenten Verstandes.

EIGENSCHAFTEN eines DIENENDEN - Die Eigenschaften eines Dienenden sind - Reinheit des Motivs; Verwirklichung der Seelenenergie; Unterscheidungsvermögen bei der Abwägung der Gegebenheiten, um die richtige Wahl zu treffen und weise zu handeln; Verantwortung - der richtige Gebrauch der geistigen Energie; Harmlosigkeit der Worte, Gedanken und Handlungen im täglichen Leben; Losgelöstheit von den Resultaten der Handlungen; Bereitschaft, die Gelegenheit wahrzunehmen und Arbeit zu verrichten, wenn sie erforderlich ist; Anpassungsfähigkeit an die Umstände; Achtsamkeit beim Erwerb von Wissen für den Dienst; Erkennen von sich selbst in anderen und von anderen in sich selbst; Liebe - die anzieht und der große Vereinigende ist.

MERKMALE WAHRER DIENENDER - Abkehr von der Vergangenheit und ein volles Streben in die Zukunft mit der Widmung an die Vision des Dienstes. Verwirklichung des Meisters im Herzen - des geistigen inneren Menschen. Zurückweisen von Angst und das Erreichen von Furchtlosigkeit. Harmlosigkeit. Nicht-Verurteilung oder Kritik üben. Die "Freude am Dienen und an der völligen Selbstaufgabe". Ausrichtung auf die Welt des geistigen Seins. Unpersönliche Liebe zur gesamten Menschheit.

SCHRITTE des DIENENS - Der Körpertempel wird durch das rhythmische Arbeiten der Atome, aus denen er besteht, sauber und gesund gehalten. Der Emotionalkörper unterstützt den physischen, indem er rhythmisch und stabil gehalten wird und der Seele als Kanal der Kraft, und nicht als Energieverschwender, dient. Der Mentalkörper dient, indem er Wissen aufbaut, um sich darauf vorzubereiten, die Weisheit des "Seins" zu empfangen. Die Persönlichkeit dient der Seele durch Selbstdisziplin, Aufopferung und Umwandlung in Richtung der Wünsche der Seele.

STÄRKE im DIENST - Diese kommt aus der Verwirklichung von Gruppeneinheit. Die Grundlage der Kraft, auf einem gewählten Weg voranzuschreiten, ist "tiefe Überzeugung". Gleichgewicht wird gefunden, indem man Ruhe im Gewirr des Körpers, der Sinne und der Wünsche bewahrt und durch die Kraft des Höheren Selbst, das niedere Selbst zu lenken und zu beherrschen. Geistige Demut ist geistige Stärke.

GRUPPENDIENST - zum Wohl der Gruppe als Ganzes arbeiten und nicht für sich selbst als Individuum. Die Prinzipien des Gruppendienstes sind die Nicht-Getrenntheit und die Einheit. Die Mitwirkenden werden nach ihrer Fähigkeit zu dienen ausgewählt, damit sie an ihren wahren Platz gelangen, so dass der Plan mit dem geringsten Energieaufwand funktionieren kann. Der wahre Dienst ist der spontane Ausfluss eines liebenden Herzens und eines intelligenten Verstandes an die ganze Menschheit.

DIENST in allen NATURREICHEN - Dienst ist der Grundsatz des Lebens in der gesamten Evolution. Jedes Reich dient dem darüber liegenden, und jeder Teil dient dem anderen. Das Mineral ist Nahrung für die Pflanzen, die Pflanzen ernähren die Tiere; die Tiere ernähren die Menschheit und leisten ihr treue Dienste; die Menschen ermöglichen der Seele ihre Erfahrungen, und diese fließen in den Geist ein.

DIENTST im NEUEN ZEITALTER - Das Motiv für den Dienst muss weg vom persönlichen Ziel der Selbstentfaltung und der Selbstbefreiung und hin zum Allgemeinen und Universellen und dem Bedürfnis der Gruppe als Antwort auf die menschliche Not gehen. Die Qualitäten der Unterscheidung, der scharfen Analyse des Motivs und das Verstehen der Art und der Methoden des richtigen Dienstes sind von höchster Bedeutung.

Die Wissenschaft von der Entwicklung von DISZIPLIN - Vier voneinander abhängige Schritte bilden die Grundlage für die Wissenschaft von der Entwicklung der Disziplin, und zwar wie folgend: ZU WISSEN – dass durch Studium eine gewisse Verwirklichung des Einsseins mit dem Selbst erreicht wird. ZU WOLLEN - einem Entwicklungsweg zu folgen, der zu größerem Wissen führt. Ausdauer im Handeln. ZU WAGEN - das Wissen, das wir haben, zu nutzen und unser Verständnis davon in die Tat umzusetzen. STILL ZU SEIN - Zeit zu geben, um auf natürliche Weise, ungehindert durch die Einmischung des Menschen, zu wachsen. Stille ist das Unterlassen des Redens über und das Verzichten auf die Selbstverherrlichung von Errungenschaften.

Das DRITTE AUGE - Ein spezielles Organ, das sich allmählich mit dem sich erweiternden Bewusstsein entwickelt und feinere Schwingungen der über-physischen Welt, des Reiches der Äther, registriert. Manchmal wird es "Das Auge der Seele" genannt. Es befindet sich zwischen den Augen an der Nasenwurzel.

DRÜSEN - Die wichtigsten endokrinen (ohne Ausführungsgang) Drüsen sind - die HIRNANHANGSDRÜSE (HYPOPHYSE) an der Vorderseite des Gehirns, die ZIRBELDRÜSE (EPIPHYSE) in der Mitte des Kopfes, die SCHILDDRÜSE und die NEBENSCHILDDRÜSEN im Hals, die THYMUSDRÜSE hinter dem Brustbein, die BAUCHSPEICHELDRÜSE (PANCREAS) im Bereich des Solarplexus, die NEBENNIEREN (ANDRENALS) direkt über den Nieren, und die KEIMDRÜSEN in der Leistengegend. Jede Drüse produziert ein oder mehrere feine Sekrete, die in den Blutkreislauf gelangen und dort ihre spezifische Arbeit verrichten. Diese Drüsen wirken wie Bremsen oder Steuerungen aufeinander und ein ausgewogenes System zwischen ihnen bringt das perfekte menschliche Wesen hervor.

* * *

EBENE - Ein Zustand der fortschreitenden Erfahrung. Eine Ebene ist eine vollständige Reihe oder Welt der Substanz unter einem Gesetz. Es gibt sieben Hauptebenen unseres Sonnensystems, die wiederum in sieben sich gegenseitig durchdringende Unterebenen unterteilt sind: (1) Göttlich; (2) Monadisch; (3) Geistig; (4) Intuitionell; (5) Mental; (6) Astral oder Emotional; (7) Physisch. Die physische Ebene umfasst feste Stoffe, Flüssigkeiten, Gase und vier Äther, d.h. sieben Zustände der Materie, die den dichtesten Ausdruck des Lebens bilden.

EGO - Die Seele in der Form - das, was einen Menschen befähigt zu sagen "ICH BIN" oder "ICH EXISTIERE". Selbst-Bewusstsein. Das Ego ist eine Reflexion der Monade oder des Geistes auf der Mentalebene.

Das EINE BÖSE - Der Geist des Bösen - Teufel - beseelt und besessen von großer Schlechtigkeit. Diejenigen, die mit den Kräften der Involution arbeiten und sich der Seelen-Evolution der Rasse entgegenstellen.

Das EINE LEBEN - Göttliche, transzendente Gottheit, in der das gesamte manifestierte Leben "lebt, sich bewegt und sein Dasein hat". Die Eine Energie, aus der alle anderen Energien hervorgehen.

EINGEWEIFTER - Einer, der in das Herz Gottes eingedrungen ist und daher seine Mitmenschen liebt; der in das Denken Gottes eingedrungen ist und deshalb ein Diener des göttlichen Plans ist; der Gottes Absicht versteht und sagen kann: "Nicht mein Wille, sondern der Deine geschehe". Einer, der die dritte Einweihung erfahren hat.

Der EINE EINWEIHENDE - Der Herr der Welt - Sanat Kumara; das Höchste Herz der Hierarchie; der Älteste der Tage.

EINWEIHUNG (oder Initiation) - Der Prozess des Kennenlernens der ersten Regeln oder Prinzipien einer Wissenschaft. Eintritt in einen höheren und geistigeren Bewusstseinszustand. Die Initiation ist Teil des normalen Prozesses der evolutionären Entwicklung bzw. der fortschreitenden Bewusstseinsweiterung. Sie ist die definitive Geburt eines neuen Bewusstseins in einer neuen Welt. Die fünf Einweihungen beziehen sich auf die fünf Hauptereignisse im Leben des Christus: (1) Die Geburt in Bethlehem. (2) Die Taufe im Jordan. (3) Die Verklärung auf dem Berg Karmel. (4) Die Kreuzigung auf dem Berg Golgatha. (5) Die Auferstehung und Himmelfahrt.

EINHEIT - Einssein, Ganzheit. Gott als die Ewige Ursache und Quelle von allem zu erfassen. Durch die Einswerdung mit unserer unsterblichen Seele das Ganze erkennen, um so eins mit Gott zu werden. Das Bewusstsein der individuellen Seele ist das Bewusstsein des Ganzen. Getrenntheit, Unterteilungen und Unterscheidungen verblassen in der Erkenntnis und Verwirklichung der Einheit.

EINS-SEIN - Sich seines Selbst und der anderen Träger als ein Ganzes (Geist-Seele-Körper) bewusst sein. Verstand und Seele funktionieren als Einheit, um den Willen des innewohnenden Gottes auszudrücken. Durch die aufeinanderfolgenden Stufen der Meditation ist der physische Körper unter der Kontrolle der Seele; der Emotionalkörper spiegelt die Liebe-Natur wider, und der Mentalkörper drückt den Willen oder die Absicht Gottes in vollkommener Weise aus.

EINS WERDEN - Aufnehmen, verschmelzen oder vermengen. Sich mit anderen zu vereinen, was ein Dienen beinhaltet. Vereint als Brüder mit der Gruppe von Seelen verschmelzen, mit denen man geistig verbunden ist.

ELEMENTALE - Geister der Elemente sind Kräfte der Natur (mit Ausnahme einiger weniger höherer Arten und deren Herrscher). Die Geschöpfe entwickelten sich in den vier Naturreichen oder Elementen - Erde (Gnome), Luft (Sylphen), Feuer (Salamander) und Wasser (Undinen).

ELIMINIEREN - Ausstoßen, entfernen, beseitigen oder verwerfen. Alles Wachstum wird durch die schrittweise Schwächung des alten Rhythmus durch den neuen erreicht.

EMOTION - Tiefes Gefühl, oder Erregung des Verlangens. Emotion ist die treibende Kraft im Menschen - sie regt das Denken an, sie drängt zur Bewegung oder Handlung, und ohne sie wäre der Mensch träge, langsam oder passiv.

EMOTIONALKÖRPER (Astral- oder Wunschkörper) - Der feinstoffliche Wunsch- oder Empfindungskörper, der auf der Astralebene wirkt. Durch diesen Körper wirken alle Gefühlsregungen und Begierden auf den physischen Körper ein und finden ihren Ausdruck in der physischen Welt.

ENERGIE - Das Leben selbst. Die aktive innere Kraft. Gottes Liebe in Tätigkeit in allen Formen in allen Naturreichen.

Die Beherrschung der ENERGIEN – befasst sich mit dem Gebrauch und der Kontrolle der Energiezentren, die Reaktion des Menschen auf die planetarischen Kräfte - seines eigenen und denjenigen von anderswo im System. Wenn der Mensch nicht mehr an das Rad der Wiedergeburt gefesselt ist und der geistige Mensch von den Hindernissen im psychischen Körper befreit ist, dann erlangt er die Herrschaft über alle Dinge und wird als Wissender angesehen. Er kann ein Weißer Magier werden, ein Lenker von Energien, und ein bewusster Arbeiter mit jenen Entitäten, die die Evolution leiten.

ENGEL DER GEGENWART - Der Seelen- oder Sonnenengel. Das innere geistige Sein, dessen wir uns bewusst sind und dem wir von Angesicht zu Angesicht entgegentreten müssen.

ERERBTE EIGENSCHAFTEN - Das, was uns durch Vererbung oder aus vergangenen Leben mitgegeben ist und zu unserer gegenwärtigen Ausrüstung gehört. Die Familie ist eine psychische Einheit, die sich aus bestimmten Qualitäten zusammensetzt, in die die inkarnierenden Seelen eintreten. Die inkarnierende Seele wird in solche Verhältnisse hineingezogen, die ihrer Natur, ihrem Charakter oder ihrem unmittelbaren Zweck entsprechen.

ERLEUCHTUNG - Das Licht der Seele strömt aus und der Mensch nimmt auf der physischen Ebene in seinem Gehirnbewusstsein das wahr, was für ihn bisher verborgen war. Der erleuchtete Geist übermittelt Seelenwissen.

ERLÖSEN - Einen komplexen Körper oder Idee in einfache Teile zerlegen. Eine Entschlossenheit, etwas zu vollenden.

ERLÖSER - Aus der Knechtschaft befreien; retten; wiederherstellen. Christus zeigte der Menschheit den Weg zum Eintritt in das Reich Gottes, durch die Befreiung der Kraft des innewohnenden Christus im Persönlichkeitsaspekt des Menschen.

ERLÖSUNG - Die Bewahrung vor der Vernichtung.

ERWIDERUNG - Auf Reize, materiell oder geistig, zu antworten oder zu reagieren. Ein Entwicklungsprozess, durch den wir bewusst mit der Seele in Einklang gebracht werden.

ESOTERISCH - Der tiefere geistige Sinn, der hinter allen Formen und allen Ereignissen liegt und dessen Erkennen dem Einzelnen und auch der Menschheit Leben und Erlösung bringt. Okkulte oder Weisheitslehre - göttliches Wissen.

ESOTERISCHE SCHULE - Eine esoterische Schule ist eine Ausbildungsgruppe, in der man gelehrt wird, als bewusste Seele, die die Kontrolle über eine aktive und intelligente Persönlichkeit hat, zu wirken.

EVOLUTION - Die Entfaltung der göttlichen, latenten Kräfte. Der Prozess, der das Leben in allen Einheiten entfaltet. Eine fortwährende und zunehmende Kraft, auf etwas Höheres zu reagieren.

EWIGE WEISHEIT - Die Wahrheit, wie sie von Gott im Augenblick der Schöpfung offenbart wurde und die durch die Jahrhunderte hindurch Bestand hat, obwohl sie vom grobstofflichen menschlichen Denkvermögen nicht wahrgenommen wird.

EXOTERISCH - Äußerlich, öffentlich; das Gegenteil von esoterisch oder verborgen. Das, was offen gelehrt wird.

* * *

FASTEN - Gewöhnlich aus religiösen Gründen; Es ist der Entschluss, zu bestimmten Zeiten oder an bestimmten Tagen keine Nahrung zu sich zu nehmen und als ein Akt des Dienstes oder Opfers. Um den Triumph des Geistes über die Materie zu demonstrieren, wenn er in den physischen, emotionalen und mentalen Aspekten der menschlichen Natur geprüft wird.

FEINSTOFFLICHE KÖRPER - Sind durch das Denken und die Emotionen geprägte Energiezentren. Sie sind keine Körper wie der physische, sondern Sammelbecken für bestimmte Arten von Kraft und Ansammlungen von Atomen, die mit hohen Geschwindigkeiten schwingen.

FORM - FORMLOS - Die vier niederen Unterebenen der mentalen Materie werden die Rupa- oder "Form"-Unterebenen genannt, weil der Gedanke Gedanken-Formen mit konkreter Gestalt erschafft. Die drei höheren Unterebenen werden "formlos" genannt, da sich der Gedanke in dieser Materie nicht in definierten Formen niederschlägt, sondern sich als komplexe, strahlende Schwingung ausdrückt.

FREIER WILLE - Die Macht, die eigenen Handlungen willentlich zu lenken; der freie Wille ist nicht bloß eine Wahl zwischen zwei Handlungsoptionen. Der Wille ist frei, wenn die Seele oder das Selbst sein Motiv aus Quellen schöpft, die innerhalb des geistigen Selbst liegen, und nicht von äußeren oder persönlichen Quellen angetrieben wird.

FREUDE - Freude ist eine Qualität der Seele, die ihren Ursprung in der Seele hat und schließlich in der dreifachen Persönlichkeit zum Ausdruck kommt. Wirkliche Freude kommt mit der vollständigen Kontrolle der Persönlichkeit durch die Seele. Sie ist eine Essenz der Seele, die nicht kultiviert werden kann, sondern dann hervortritt, wenn die Persönlichkeit in einem Zustand ist, durch den Freude "strahlen" kann.

FUNDAMENTAL - Erstes Prinzip; die Grundlage oder Basis einer Wahrheit oder Lehre; wesentlich; ein leitendes Prinzip oder eine Regel.

FÜNFTES PRINZIP - Das Prinzip des Denkvermögens; jenes eigen-bewusste Vermögen im Menschen, das das intelligente Denkprinzip darstellt und das den Menschen von den Tieren unterscheidet.

* * *

GEBET - ist Gemeinschaft mit Gott; eine gewohnheitsmäßige Haltung der beständigen Gemeinschaft mit Gott. Die Suche nach Gott Selbst und nicht nach Seinen äußeren Gaben. Nur für den, der betet, kann Gott sich erfahrbar machen.

GEDANKE(N) - Ein Gedanke ist das, worüber der Verstand nachdenkt, reflektiert oder sinniert; "Gedanken sind Dinge" und formen die mentale Substanz zu Formen, die in der mentalen Welt ebenso real sind wie die Tatsachen in der materiellen Welt. Ein Gedanke (eine geistige Tat) hat Energie und "Energie folgt dem Gedanken"; er schwingt und bleibt in der mentalen Substanz so lange bestehen, wie er weiterhin durch Denken energetisiert wird.

GEDANKENFORM IN DER MEDITATION - Eine "erleuchtete" Gedankenform wird erschaffen, indem man sich den Meditationsentwurf einprägt und ihm ein Verständnis für seinen Zweck hinzufügt. Dies ist wesentlich, wenn der Astralkörper kontrolliert werden soll. "Wie ein Mensch in seinem Herzen denkt, so ist er." Entsprechend der Qualität der Ansichten und Gedanken des Menschen, werden auch seine Wünsche und seine äußeren Handlungen sein.

GEIST - Nicht materiell. Der geistige Teil des Menschen. Das Wirkliche; das Ewige; das Eine Leben; die Monade; Energie. Geist ist der Lebensatem, der die Ursache für alle Manifestationen ist. Es ist der vitale Faktor, den wir das "Leben" des Menschen nennen. Dies wird durch den Atem in seinem Körper angezeigt, der herausgenommen oder zurückgezogen wird, wenn das Ende des Lebens kommt. Der Geist liegt hinter dem Bewusstsein.

GEISTIGE ENTFALTUNG - Resultiert aus dem richtigen Einsatz emotionaler und mentaler Energien, die die latenten geistigen Kräfte entwickeln und erweitern. Der Seele zu antworten und zu lernen, die Menschheit zu lieben und ihr zu dienen.

GEISTIGE TRIADE - Der Geistige Mensch. Der Ausdruck der Monade. (a) Höheres Manas - drückt den Aktivitäts- oder Intelligenzaspekt aus. (b) Buddhi - drückt den Liebe/Weisheit-Aspekt aus. (c) Atma - drückt den Wille- oder Macht-Aspekt aus.

GLEICHGEWICHT - Perfekte Anpassung aller Teile an das Ganze, so dass keine Reibung vorhanden ist und eine absolute Ausgeglichenheit von Balance, Energie oder Kraft.

GLEICHGÜLTIGKEIT (Göttliche) - Nicht-Anhaftung an die Form oder das Nicht-Selbst. Eine unbesorgte oder unparteiische Reaktion ist einer der schnellsten Wege, das Selbst von der Persönlichkeit zu befreien. Göttliche Gleichgültigkeit basiert auf einem tief sitzenden Glauben an das Fortbestehen des unsterblichen Wesens im Inneren der Formen von Seele und Persönlichkeit, so dass Persönlichkeitsprobleme und Unzulänglichkeiten aus Mangel an Aufmerksamkeit sterben.

GOTT IMMANENT - Gott ist in allen Formen zu finden, reguliert die Umstände und bringt die Göttlichkeit von innen heraus in allen Naturreichen wie auch durch die Menschen zum Ausdruck. Christus verkörperte diese göttliche Immanenz. Der Okkulte Weg.

GOTT TRANSZENDENT - Gott als oberhalb, größer als, außerhalb oder seine erschaffene Welt umschließend. Der Mystische Weg.

GÖTTLICHKEIT - ERSTER ASPEKT - WILLE. Gott, der alles ins Dasein ruft, was sein Ewiger Zweck und Plan und seine Schöpferkraft ist. ZWEITER ASPEKT - LIEBE/WEISHEIT. Gott ist als der Liebende bekannt, und dieser Aspekt der Anziehung erweckt im Menschen das "Gruppenbewusstsein". Er wird zu einem magnetisch anziehenden Sohn Gottes, der die Tendenz zur Verschmelzung und Synthese entwickelt. DRITTER ASPEKT - INTELLIGENTE AKTIVITÄT - LICHT. Dies vervollständigt die Ausstattung der auftretenden Formen und prädisponiert die gesamte Schöpfung zu einer intelligenten Würdigung des wahren Ziels des Begehrens und zu einem intelligenten Gebrauch der Technik des Formenbaus, um die göttliche Absicht zu offenbaren. Der Wissende (der Mensch) ist der Hüter jener Weisheit, die ihn befähigt, den göttlichen Plan voranzutreiben und den Willen Gottes zur Verwirklichung zu bringen.

GRENZRING - Der Einflussbereich jeder zentralen Lebenskraft oder Energie. Die Grenze des Wirkungsbereichs der zentralen Lebenskraft oder des Sonnensystems. Beim Durchschnittsmenschen ist der Grenzring die Grenze seines Mentalkörpers und seines Denkfeldes.

GRUPPE - Eine Anzahl von Individuen, die subjektiv auf der Seelenebene so miteinander verschmolzen oder verbunden sind, dass sie als eine Gesamteinheit arbeiten, um eine bestimmte Art von Aufgabe oder Dienst zu verrichten, der sie sich verschrieben haben.

GRUPPENBEWUSSTSEIN - Innewohnendes Bewusstsein für die Gruppenfunktion; Verantwortungsgefühl für die Unterstützung des Seelenausdrucks anderer; Identifikation des Teils mit dem Ganzen.

GRUPPENINTEGRITÄT - Die Hingabe und das gemeinsame Ziel der Gruppenmitglieder ermöglicht es ihnen, die Gruppenarbeit an die erste Stelle zu setzen, so dass eine gemeinsame Vision sie alle vereint. Indem persönliche Angelegenheiten, Kritik, private Sorgen und Probleme aus dem Gruppenleben herausgehalten werden, ist der Gruppengeist gefestigt, klar und frei, was eine störungsfreie Arbeit ermöglicht.

GURU - Ein geistiger Lehrer. Ein Meister in metaphysischen Lehren - die Wissenschaft, die versucht, das innere Geheimnis oder die Logik des Denkens oder Seins zu ergründen, als die Grundlage dessen, was mit den physischen Sinnen wahrgenommen oder erkannt wird.

* * *

HALLE DER UNWISSENHEIT - Wo die Form die Kontrolle hat und die materielle Seite der Dinge vorherrschend ist. Der Mensch ist in seiner Persönlichkeit polarisiert. Der Raum oder die Ebene, wo das Unwirkliche oder Materielle unwissend für das Reale gehalten wird.

HALLE DER WEISHEIT - Wenn die Seele in den drei Welten der Persönlichkeit zunehmend kontrolliert und bestimmt und die Göttlichkeit schließlich die Herrschaft übernimmt. In der der Mensch zu einem Dienenden der Rasse wird, da er weiß, was ihm die Praxis der Leidenschaftslosigkeit, des Unterscheidungsvermögens und der Loslösung gegeben hat, und da er im Wirklichen zentriert ist, kann er sich in den Dienst aller Kämpfenden in der Dunkelheit stellen.

HALLE DES LERNENS - Wo das Ego oder die Seele danach strebt, die Form zu beherrschen, bis ein Gleichgewicht erreicht ist und der Mensch nicht vollständig von einer der beiden Seiten kontrolliert wird. Hier findet der große Übergang statt, die Dunkelheit wird allmählich durch die Christusnatur im Inneren erhellt, und die Unwissenheit des Menschen wird zu Wissen.

HARMLOSIGKEIT - ist eine aktive, positive, dynamische Qualität; der Wille, anderen Gutes zu tun. Sie wird erlangt, indem man auf jedes Wort, jede Tat und jeden Gedanken achtet, so dass es keine Möglichkeit gibt, andere zu verletzen, abzulehnen, kleinlich zu denken oder zu kritisieren. Harmlos zu sein bedeutet, Verständnis und reine Beweggründe zu haben. Es schafft vollkommene Beziehungen zu anderen Menschen und ist eine Qualität des Willens.

HEILIGER GEIST - Die Energie der Materie; die intelligente materielle Substanz, die die Formen bereitstellt, durch die Erfahrung und Entwicklung gewonnen werden. Entwickelt in früheren Sonnensystemen.

HELLHÖREN - Die (angeborene oder durch okkulte Schulung erworbene) Fähigkeit, Töne zu hören, die mit dem physischen Ohr nicht registriert werden können.

HELLSEHEN - Die Fähigkeit des Erblickens, eine der niederen psychischen Kräfte des erweiterten Sehens, die dasjenige sieht, was in einer anderen als der festen Materie existiert. Die Fähigkeit, mit dem "inneren Auge" oder dem geistigen Auge zu sehen. In der Seele zeigt sich diese Kraft als reine Wahrnehmung und unfehlbares geistiges Sehen.

HERZ DER SONNE - Die Sonne ist das Herz der solaren Welt und ihre Lebensenergie wird durch die sichtbare Sonne verschleiert. Die Sonnenenergie, die aus dem Herzen der Sonne strömt, ist sehr mächtig. "Die Sonne regiert das Herz", nicht nur das menschliche Herz, sondern das Herz jedes Lebewesens. Die der Sonne eigentümlichen Strahlungen entwickeln und bestimmen die Struktur und die Funktionen des Herzens durch die Ähnlichkeit der Schwingung zwischen der Sonne und diesem besonderen Organ. Die sichtbare Sonne ist selbst eine Kraft aus der Zentralsonne, die die unsichtbare Quelle von allem, was in unserem Sonnensystem IST, ist. Unsere sichtbare Sonne ist nur ein Spiegel, in dem die Energiestrahlen der geistigen Sonne reflektiert werden. Die "Wirkliche Sonne" ist ebenso unsichtbar wie der "Wirkliche Mensch".

DIE HIERARCHIE - Die Gruppe der Meister, die eine relative Vollkommenheit erreicht haben und die die unsichtbare Regierung der Welt bilden. Sie unterstehen Christus und helfen, Sein Werk auszuführen. "Das Reich Gottes". Die Hierarchie der vervollkommenen Menschen - jene Gruppe geistiger Wesen auf den inneren Ebenen des Sonnensystems, die intelligente Kräfte der Natur sind und den Evolutionsprozess fördern und leiten.

Das WERK der HIERARCHIE - Dieses Werk kann unter dem Gesichtspunkt seiner Beziehung zu den vier Naturreichen - Mineral-, Pflanzen-, Tier- und Menschenreich - und der Stimulierung der inneren Qualitäten und ihrer Kraftentfaltung in jedem Reich untersucht werden.

HIMMEL - Die Wohnstätte aller menschlichen Seelen. Ein Zustand geistigen Bewusstseins.

HINGABE - ist der Akt, sich einer Arbeit oder Pflicht zu weihen oder sich ihr zu verschreiben. Sich als Seele und als Persönlichkeit in den Dienst der Mitmenschen zu stellen, im Bewusstsein, dass jeder Mensch ein Teil des Ganzen ist.

HINTERFRAGEN - Das Bestreben, Gründe und Ursachen zu entdecken. Ein Geist des Nachforschens oder der genauen Analyse aller Beweggründe. Der Jünger lernt, Ursachen zu beurteilen, Wirkungen zu verstehen und Karma abzarbeiten. Das Hinterfragen befasst sich mit der Widerspiegelung des Geistesaspekts. Ein Jünger benutzt Unterscheidungsvermögen, um den Mentalkörper zu reinigen; Leidenschaftslosigkeit, um den Astral- oder Emotionalkörper zu reinigen; Hinterfragen, um die Persönlichkeit zu läutern.

HÖHERES und NIEDERES SELBST - Es gibt zwei Selbste im Menschen - das höhere und das niedere. Das eine ist unsterblich, unvergänglich, immerwährend, und das andere ist sterblich, der Veränderung und dem Tod unterworfen. Die Seele oder der innere Christus ist das Höhere Selbst. Das niedere Selbst ist die Persönlichkeit, die aus dem mentalen, dem emotionalen und dem physisch-ätherischen Körper besteht, und die die Seele zu beherrschen versucht.

HÖHERES SELBST - Der erste Meister ist die Seele, das Höhere Selbst oder Ego, die bewusst denkende Identität. Der Kontakt wird durch die Technik der regelmäßigen und stufenweisen Meditationen erlangt.

HÖLLE - Die Gesamtsumme der Triebe, Stimmungen, Gefühle, Begierden und falschen mentalen Haltungen im physischen Körper. Der Geist Gottes im Inneren wird durch das niedere materielle Selbst abgeschnitten oder verborgen.

HÖREN - Der erste der fünf Sinne, um auf der physischen Ebene zu registrieren. Reaktion auf physischen Schall. Geistiges Hören - Reaktion auf den "Ton" des "Wort" Gottes. Lernen, auf die innere Stimme, die "in der Stille spricht", zu hören und sie zu kultivieren. Geistige Entfaltung des Hörens ist das Erkennen des Selbst und der Wirklichkeit.

HÜTER DER SCHWELLE - Ist die Persönlichkeit oder das niedere Selbst. Die Summe aller bösen Gedanken und falscher Wünsche, die gegen das Gesetz der Brüderlichkeit verstießen, seit die Menschen die Evolutionsleiter betreten haben.

HYPOPHYSE - Diese Drüse hat eine enge Beziehung zu emotionalen und mentalen Eigenschaften. Sie ist zwei Drüsen in einer und befindet sich im Kopf, an der Basis des Gehirns hinter der Nasenwurzel liegend. Diese Drüse ist in der Lage, die Gehirnzellen zu stimulieren und hat einen direkten, wichtigen Einfluss auf die Persönlichkeit.

* * *

IDENTIFIKATION - Sich in Interesse und Absicht vereinen und verschmelzen. Einswerdung oder Vereinigung. Der Akt des Einswerdens mit einem anderen Individuum oder Bewusstseinszustand.

ILLUSION - Alles Endliche (wie das Universum und alles in ihm) wird Illusion oder Maya genannt. Alles, was der Veränderung durch Verfall und Tod unterworfen ist und daher einen Anfang und ein Ende hat, wird als Illusion angesehen. Das allein, was Unveränderlich und Ewig ist, wird "Wirklichkeit" genannt. Illusion ist in erster Linie das Merkmal einer fehlgeleiteten Denkweise.

INDIVIDUALITÄT - Als eine einzelne Einheit existierend; das, was für eine einzelne Person oder Sache charakteristisch ist: der Grenzring eines jeden, der uns in Zeit und Raum von anderen unterscheidet und trennt. Einer der Namen, die dem menschlichen höheren Ego gegeben werden. Der Unterschied besteht darin, dass die unsterbliche und göttliche "Individualität" ewig währt, während das sterbliche menschliche Ego, "die Persönlichkeit", vergeht.

INKARNATION - Bekleidet mit oder verkörpert in Fleisch. Mit der Menschheit vereint. Die Seele inkarniert nur, um Erfahrungen in den drei Welten zu sammeln, das niedere persönliche Selbst zu beherrschen und zu überwinden und die Meisterschaft über das Selbst zu erlangen. Wenn alle Lektionen gelernt wurden und die erfahrene Seele die vollständige Kontrolle erlangt hat, dann gibt es keine Notwendigkeit für eine weitere Inkarnation.

INNERER HERRSCHER - Das Höhere Selbst, die Seele oder der unsterbliche Herrscher, der durch das dreifache niedere Selbst denkt, weiß und fühlt, aber auch in der Lage ist, in Begriffen des Göttlichen zu denken.

INNERE SAMMLUNG - Rückbesinnung auf uns selbst als Ganzes und als Teil eines größeren Ganzen. Beständige Erinnerung daran, dass wir die Seele sind, und indem wir selbstständig werden, ziehen wir Kraft aus dem Höheren Selbst im Inneren. Die Anerkennung, dass jeder Aspirant ein Punkt für Seelenenergie ist; dass jeder Jünger ein Übermittler von geistiger Energie ist; und dass jeder Anwärter auf die Einweihung inmitten des Weltchaos Seelenkontakt demonstrieren muss.

INTEGRATION - Die Teile verbinden; ein Ganzes bilden; von einem vielschichtigen Zustand zu einem einfachen übergehen. Die Beruhigung der niederen Körper (physisch-ätherisch, emotional und mental), damit die Seele das physische Gehirn beeindrucken kann.

INTUITION - Unfehlbares Wissen. Direkte geistige Erkenntnis. Eine Form des Wissens, das getrennt vom argumentierenden Denken durch den Gebrauch des höheren Denkvermögens erlangt wird. Die Intuition befasst sich mit Gruppenaktivitäten und nicht mit persönlichen Angelegenheiten.

INVOKATION und EVOKATION - Bitten und Empfangen durch den Gebrauch des Geistigen Willens. Es wird manchmal "Die Wissenschaft des Sozialen Dienstes" genannt. Eine Form spiritueller, dynamischer Meditation.

DIE GROSSE INVOKATION - Aufgrund des von der Menschheit erreichten Punktes in der Evolution ist diese Invokation, obwohl sie innere Auswirkungen hat, in allgemeinen, für alle verständlichen, Begriffen gehalten.

Das Denken Gottes - als Brennpunkt des Göttlichen Lichts oder der Aktiven Intelligenz bezieht sich auf die Seele, die Erleuchtung bringt und Wissen verbreitet.

Das Herz Gottes - als Brennpunkt der Liebe ist die Hierarchie, die, wenn man mit ihr in Kontakt kommt, liebendes Verständnis in den Herzen aller Menschen zum Ausdruck bringt.

Der Wille Gottes - Shamballa - das Zentrum, aus dem die Hierarchie ihr Leben schöpft und das die Art des Ziels anzeigt, das dem evolutionären Plan für die Menschheit zugrunde liegt.

Die Menschliche Rasse - die Menschheit selbst, durch die die drei göttlichen Qualitäten der Aktiven Intelligenz, des Liebenden Verstehens und des Willens Gottes ausgedrückt und entfaltet werden können, und der Plan auf der Erde wiederhergestellt werden kann.

* * *

JÜNGER - bezeichnet das Erreichen einer bestimmten Bewusstseinsstufe durch den Aspiranten, dessen Hauptbestreben es ist, als Seele zu leben und zu wirken, und dem Plan zu dienen.

ANGENOMMENER JÜNGER - Es gibt drei Punkte, zu denen sich ein angenommener Jünger verpflichtet: Der Menschheit als Mitglied einer Gruppe zu dienen. Am Plan der Großen mitzuarbeiten. Die Kräfte des Egos zu entwickeln und der Führung des Höheren Selbst zu folgen.

Die ARBEIT eines JÜNGERS - Ein Jünger hat zwei Meister, erstens seine eigene Seele, mit der er als Aspirant in Kontakt tritt, und zweitens jenes Geistige Wesen, das sich entscheidet, ihn in die Ausbildung zu nehmen und mit dem er als Jünger in Verbindung tritt.

JÜNGERE BRÜDER (Tierreich) - Die Menschheit ist in Bezug auf die untermenschlichen Bewusstseinsstufen makrokosmisch. Alle Naturreiche unterhalb des Menschen sind daher "jünger" in der Evolution, dennoch sind sie Teil des Einen Lebens.

JÜNGERSCHAFT - Ist das Leben des Dienstes unter Seelenführung und der bewussten Teilnahme am Werk Gottes.

* * *

KARMA - Das Gesetz von Ursache und Wirkung (manchmal auch das Gesetz des perfekten Ausgleichs genannt). "Was ein Mensch sät, das wird er auch ernten." Der Mensch erhält den Lohn für seine Sünden oder seine Tugenden, und so herrscht vollkommene Gerechtigkeit.

KAUSALKÖRPER oder SEELENKÖRPER - Dieser Körper ist das Ego, die Seele oder das Höhere Selbst, das Zentrum des egoischen Bewusstseins. Er ist der Ausdruck des höheren Denkvermögens oder der Monade. Er ist relativ dauerhaft.

KONKRETES/ABSTRAKTES DENKVERMÖGEN - Es gibt zwei mentale Funktionen des Denkens: Konkretes Denken - die kritische, analytische, argumentierende Fähigkeit, die durch die Persönlichkeit ausgeübt wird. Die formgebende Fähigkeit. Abstraktes Denken - das musterbildende Vermögen, auf dem die Formen aufbauen, das mit der Welt der Ideen verbunden ist. Reine, direkte, monadische Wahrnehmung und Erkenntnis.

KONKRETES oder NIEDERES DENKEN - Die Tätigkeit des Mentalkörpers, dem höchsten Aspekt des niederen persönlichen Selbst. Es ist formgebend - "Gedanken sind Dinge". Es analysiert, kritisiert, ist materialistisch und befasst sich mit der Formseite der Dinge des momentanen Augenblicks. Die Materie der niederen Mentalebene ist sehr aktiv, beeinflussbar, einschränkend und wird leicht von Schwingungen der Emotionalebene beeinflusst.

Die KONSTITUTION des Menschen - Die dreifache Persönlichkeit besteht aus: (1) Physisch-ätherischer Körper - (a) dichte, flüssige und gasförmige Materie, und (b) ätherische Materie. Es handelt sich um einen dualen Körper (objektiv physisch und ein ätherisches Doppel) - der durch den physischen Organismus wirkt - den sogenannten Vitalkörper, der der Träger von Prana und allen anderen Energien ist, die sich auf der physischen Ebene äußern. (2) Emotional- oder Astralkörper (Gefühl oder Verlangen). Er reagiert auf Einwirkungen von Kräften und Energien, die bewusst kontrolliert werden müssen, wenn ein Wachstum des Selbst-Bewusstseins angestrebt wird. (3) Der Mentalkörper ist aus der Substanz der Mentalebene aufgebaut. Dieser Körper ist bei der Mehrheit der Menschen noch nicht gut organisiert. (4) Seele - Höheres Selbst oder Kausalkörper - ist das mittlere Prinzip, das Geist und Materie verbindet, und seine Qualität ist Liebe. (5) Die Monade ist der Erste oder Vateraspekt; ihre Energie ist Reiner Geist, und ihre Qualität ist Göttlicher Wille.

KONTEMPLATION - Eintritt in das Bewusstsein der Seele. Es ist die Seele, die kontempliert. Das Denken wird in das, was Wirklichkeit ist, eingesogen und ist sich der Getrenntheit oder des persönlichen Selbst nicht bewusst. Das menschliche Bewusstsein stellt seine Tätigkeit ein und der Mensch wird sich des wesensmäßigen Einsseins mit der Gottheit bewusst.

KONZENTRATION - Die auf einen Punkt gerichtete Aufmerksamkeit. Alle Gedanken in ein gemeinsames Zentrum lenken und so ihre Wirkung verstärken. Unendliche Geduld, um die Gedanken zu kontrollieren und zu konzentrieren, ist notwendig, um einen klaren und kraftvollen Mentalkörper aufzubauen, der in der Lage ist, mit dem Höheren Selbst in Kontakt zu treten und die Wünsche der Seele dem Wachbewusstsein einzuprägen.

KOSMOS - Das System der Dinge in ihrer Ordnung - das Universum, die Welt. Kosmologie ist das Studium seines Ursprungs in Bezug auf die Struktur, die Bewegung und die wesentlichen Teile des Systems. Kosmische und geistige Gesetze zeigen, dass alles ein Abbild von etwas Größerem mit kleinen Unterschieden ist. Die Wiederholung existiert und verknüpft das ganze Muster des Lebens - sie ist das Geheimnis der Einheit allen Lebens.

KRAFT - Jede Ursache oder aktive Macht, die eine Bewegung oder eine Bewegungsänderung in einem Körper erzeugt. Spezifische Energie, wie sie sich durch eine bestimmte Form ausdrückt, d.h. als ausstrahlende Energie.

KREISBOGEN - Involutionär und Evolutionär - Teil eines Kreises oder einer Bogenlinie. Der involutionäre Kreisbogen umfasst den "Pfad des Abstiegs" oder das Herabkommen des Geistes in immer dichtere Materie, bis der niedrigste Punkt erreicht ist. Die zweite Hälfte des Vorganges wird die evolutionäre genannt und bedeutet den Aufstieg oder die Rückkehr des Geistes zu seinem Urquell, wobei die erzielten Gewinne hinzukommen und sich so der Kreis schließt. Auf dem absteigenden Kreisbogen wird das Geistige nach und nach in die Materie eingeschlossen; und auf dem aufsteigenden Kreisbogen erhebt sich der Geist durch Reinigung und Erlösung der Materie langsam wieder.

Das KREUZ (2 Aspekte) - Das erste Kreuz der Persönlichkeit: bei dem wir darum ringen, physische Reinheit zu erlangen; den Emotionalkörper zu beruhigen; Vergebung und Selbstlosigkeit zu lernen; unser Denken umfassender zu gebrauchen; Konzentration zu lernen; Dinge logisch zu durchdenken; uns für Ereignisse, Menschen und Entwicklungen zu interessieren, und zu lernen, die Persönlichkeit zu integrieren. Das zweite Kreuz der Seele: Während wir immer noch an der Vervollkommnung der Persönlichkeit arbeiten, beginnen wir mit der Seelenführung und streben nach ihren Qualitäten der Liebe/Weisheit, des Lichts und des Opfers (Willens). In jeder Phase der menschlichen Beziehung wird unsere fortgesetzte Tätigkeit im Dienst für die Menschheit umfassender, und unser liebevolles Verständnis wächst zu einem größeren Licht.

KREUZIGUNG - Der Verlust von allem im Leben, was für die Persönlichkeit von Wert ist, die Aufopferung bis hin zu Leiden und Tod, wie es von Christus gezeigt wurde, der ans Kreuz geschlagen wurde. Wenn der Zeitpunkt dieser Prüfung erreicht ist, ist die Seele des Eingeweihten so stark geworden und sein Charakter so weit, sein inneres Wissen so tief, sein Sinn für Werte so verändert, dass er durchaus bereit ist, den Preis zu zahlen. Die vierte Einweihung.

KUNDALINI - Die Lebenskraft; das Feuer des Geistes, das sich in der Persönlichkeit durch das Zentrum an der Basis der Wirbelsäule ausdrückt.

* * *

LÄUTERUNG - Der Akt der Reinigung oder Ganzwerdung der Körper (physisch/ätherisch, emotional und mental) durch die Befolgung der Gesetze der Selbst-Disziplin und des Geistes. Der Probepfad ist der Pfad der Läuterung.

LEHRE (Auge – Herz) - Auge - Intellektuell, durch das Studium von Büchern. Herz - Erfahrung im praktischen Leben, indem man versucht, das Herz Gottes, das Liebe ist, zu erreichen, und aus der eigenen Herzerfahrung heraus Liebe und Dienst gegenüber allen zu äußern.

LEIDENSCHAFTSLOSIGKEIT - befasst sich mit der Haltung des Menschen zum Leben, zu Ereignissen und Umständen und der vollständigen Kontrolle über seine Reaktionen darauf. Leidenschaftslosigkeit ist die Akzeptanz von Gottes Willen und die Fähigkeit, mit Verständnis die Umstände des Lebens zu akzeptieren.

LEMURIA - Ein Kontinent, der Atlantis vorausging und der im Pazifischen Ozean zwischen den U.S.A. und Australien gelegen haben soll. Es war die Heimat der dritten Wurzelrasse. In Lemurischer Zeit war das Leben auf dem involutionären Kreisbogen mit dem Aufbau und der Entwicklung des Ätherkörpers beschäftigt.

LICHT - Der dritte Aspekt der Göttlichkeit - Licht und intelligente Aktivität, die Qualitäten des 3. Strahls. Erleuchtung. Ausstrahlende Energie, die auf das Sehvermögen einwirkt. Sie beeinflusst die Verstandesebene und ist der Weg des Wissens.

LIEBE - Die Liebe war das treibende Motiv für die Manifestation. Sie ist die schöpferische, anziehende Kraft im Universum. Liebe ist magnetisch, vereinigend; sie schafft Verständnis und ist strahlend. Sie kann nicht auf eine Person beschränkt werden, weil sie beständig von und zu und durch alles fließt. Christus offenbarte einen "Gott der Liebe" und dass "Gott Liebe ist". Die Liebe führt eine neue Beziehung unter den Menschen ein. Das Feuer der Liebe verbrennt alle Unterscheidungen und macht uns zu seelenzentrierten Individuen.

Die LIEBE GOTTES - Der Leitgedanke von Christus - Gott ist Liebe - weist die Liebe als die treibende Kraft im Universum aus. Gott, der geistige und lebendige Vater, der von Liebe getrieben die Welt erschuf und den Menschen nach seinem Ebenbild formte. Er offenbarte sich in seinem Sohn als Liebe in Person, damit alle Menschen die große Idee der LIEBE begreifen können. Christus verkörperte das Prinzip der Liebe - das Gesetz der Anziehung - als die bedeutendste Eigenschaft der Liebe-Natur Gottes, und es ist das Prinzip, auf dem das Reich Gottes gegründet ist.

LIEBE-WEISHEIT - Der zweite oder Liebe-Weisheit-Strahl. Der zweite Aspekt von Gott. Der Weisheits- oder Liebesaspekt drängt den Menschen zur Vervollkommnung durch die Verwirklichung seines Einsseins mit allem, was atmet, was zum Dienen durch Liebe in Aktivität führt.

LOGOS - Die Gottheit, die sich durch jede Nation und jedes Volk manifestiert. Der äußere Ausdruck oder die Wirkung der Ursache, die stets verborgen ist. Planetarischer Logos - Gott eines Planeten; Solarer Logos - Gott eines Sonnensystems.

LOSLÖSUNG - Durch Loslösung - ein Zustand der unpersönlichen Beobachtung - lernt der Mensch, sein Interesse und sein Bewusstsein von den Dingen der Sinne und den Rufen der niederen Natur zurückzuziehen. Mehr und mehr nimmt er das Bewusstsein der Seele an.

LOTUS - Eine Pflanze aus der Familie der Seerosengewächse. Der Lotus wird oft als Symbol für die geistige Entwicklung angesehen. Die Wurzeln wachsen im Schlamm (physischer Mensch), der Stiel drängt durch das Wasser nach oben (emotionale Natur) und die Blüte öffnet sich im Sonnenlicht (der Geist). Die drei Reihen Blütenblätter in der Blume selbst symbolisieren ebenfalls den dreifachen Menschen, der das göttliche Selbst, das Juwel im Herzen oder Zentrum des Lotos, umschließt.

LUNARER KÖRPER (oder Begierdenkörper) - Dies ist der Körper der Begierden, der Emotionen und der Gefühle, der rein, sauber und stark gemacht und unter die Kontrolle des Sonnenengels, der Seele, gebracht werden muss.

* * *

MACHT - (Siehe WILLE). Der erste Strahl des WILLENS oder der MACHT. Der Vater-Aspekt der Göttlichen Dreifaltigkeit.

MAHACHOHAN - Das Oberhaupt der dritten großen Abteilung oder des Tätigkeits-Aspekts der Hierarchie. Er ist der Herr der Zivilisation und ist die Verkörperung des Intelligenz-Aspekts der Gottheit auf dem Planeten.

MAKROKOSMOS - Die Gesamtheit, in der wir "leben, uns bewegen und unser Dasein haben". Das große Universum, oder Gott, der sich durch seinen Körper, das Sonnensystem, manifestiert.

MANAS oder Manasisches Prinzip - MANAS - Intelligenz, das höhere menschliche Denkvermögen, dessen Licht oder Strahlung die Monade für die Lebenszeit mit dem sterblichen Menschen verbindet. Das Denken, die mentale Fähigkeit; das, was den Menschen vom Tier unterscheidet. Es ist das individualisierende Prinzip - das, was den Menschen in die Lage versetzt, zu erkennen, dass er existiert, fühlt und weiß, und sein Wissen und seine Eindrücke in Beziehung zu setzen. Es ist in zwei Teile gegliedert - das höhere oder abstrakte Denkvermögen und das niedere oder konkrete Denkvermögen.

MANTRAM - Verse aus den Veden (Hindu-Schriften). Mantrams sind Zusammenstellungen von Worten, Phrasen oder Tonfolgen, die auf dem Heiligen Wort basieren, und die aufgrund der rhythmischen Wirkung Ergebnisse erzielen, die ohne sie nicht möglich wären.

MANU - Der Name jenes großen Wesens, das das Oberhaupt oder der Herrscher der menschlichen Rasse ist. "Manu" kommt von der Wurzel "man", zu denken. Der Manu verkörpert den Ersten oder Willensaspekt der Göttlichkeit. Das Oberhaupt der Ersten Abteilung der Hierarchie.

MATERIE - Materie ist Energie. Materie und Geist sind eins. Das kleinste Atom besteht aus Energie in unterschiedlichen Schwingungsraten. Das gesamte Leben ist auf einem System fein abgestufter Materiezustände, von feineren und immer feineren Atomen, aufgebaut. Es gibt sieben Zustände der Materie: fest, flüssig, gasförmig und vier Äther.

MAYA - Die Verblendung und Illusion auf der physischen Ebene, auf die eine integrierte Persönlichkeit als Folge unkontrollierter Lebensenergien, die durch das ätherische Vehikel fließen, reagiert.

MEDITATION - Konzentriertes geistiges Streben durch das fokussierte, kontrollierte Denkvermögen. Der beständige tägliche Versuch, bewusst mit der Seele oder dem Höheren Selbst in Kontakt zu treten. Durch Meditation wird sich der Mensch innerer oder anderer Bewusstseinszustände bewusst, tritt in sie ein und wirkt dort. Sie befähigt den Menschen, in der äußeren Manifestation das zu werden, was er in der inneren Realität ist; sich mit seinem inneren Aspekt zu identifizieren.

Die MEDITATIONSFORM oder der Abriss - Die Meditationsform ist eine Formel für die Erzeugung, Konzentration und Verteilung von ENERGIE.

Der MEDITATIONSPROZESS - ist in fünf Stufen gegliedert. (1) KONZENTRATION - das Denken fest und beständig auf das Objekt der Aufmerksamkeit zentriert halten, ohne zu schwanken oder abgelenkt zu werden, und lernen, es zu fokussieren und auf diese Weise zu nutzen. (2) MEDITATION - das anhaltende Fokussieren der Aufmerksamkeit in eine beliebige Richtung und das stete Halten des Denkens auf eine gewünschte Idee. (3) KONTEMPLATION - eine Tätigkeit der Seele (losgelöst vom Denkvermögen, das in einem Zustand der Ruhe gehalten wird). (4) ERLEUCHTUNG - das Ergebnis von Konzentrations-, Meditations- und Kontemplationsprozessen, bei dem das erlangte Wissen hinunter in das Bewusstsein des Gehirns übertragen wird. (5) INSPIRATION - das Ergebnis der Erleuchtung, wie es sich im Leben des Dienstes zeigt. Diese fünf Stufen führen zur VEREINIGUNG mit der Seele und der unmittelbaren Erkenntnis der Göttlichkeit.

MEISTER - Einer, der seine Persönlichkeit unter Kontrolle gebracht hat. Ein Mitglied der Okkulten Hierarchie, die den Evolutionsprozess unter der Führung des Christus leitet, und der die Vierte Einweihung empfangen hat. Das, was jeder Mensch schließlich durch die Hilfe des Geistes in seinem Inneren werden wird. Dieser Prozess erstreckt sich über zahllose Leben und wird nicht in einem einzigen Leben vollendet.

MENSCH - Der Mensch ist ein Tier, und zusätzlich ein lebendiger Gott. Der Mensch nimmt eine Zwischenstellung ein, da alle Dinge in seiner menschlichen Form komprimiert und alle Dinge enthalten sind. Seine wesenhafte Natur hat die Fähigkeit, letztendlich die latente Kraft der Gottheit zum Ausdruck zu bringen. Im Menschen sind der höchste Geist und die niedrigste Materie durch die Intelligenz, das Prinzip des Verstandes, verbunden - er wirkt auf der physischen, der emotionalen, der mentalen, der intuitiven und der geistigen Ebene.

MENTALKÖRPER - Dieser Körper setzt sich aus der Substanz der vier unteren Ebenen der Mentalebene zusammen und ist bei den allermeisten Menschen noch nicht gut organisiert. Er gibt dem persönlichen Selbst einen bestimmten Charakter und kennzeichnet die Denkgewohnheiten eines Menschen und seine Reaktion auf die Umstände des Lebens.

METAMORPHISMUS - Verwandlung. Ein Prozess der Veränderung in Form oder Struktur - wie etwas bei einer Puppe, die sich in ein geflügeltes Insekt verwandelt.

MIKROKOSMOS - Die Widerspiegelung des Großen Ganzen im Menschen. Das kleine Universum, oder der Mensch, der durch seinen Körper in Erscheinung tritt; der physische Körper.

MITGEFÜHL - Verständnis für oder Bedauern über das Leiden anderer. Unendliche Liebe, geistiges Verstehen und Intelligenz, oder jene subtile Fähigkeit, die hinter allen Ereignissen liegende Bedeutung zu erkennen. Eine Fähigkeit, sich mit anderen zu identifizieren.

MITTÄGLICHE SAMMLUNG - Eine kurze, dynamische Neuausrichtung der Persönlichkeit auf die Seele jeden Tag zur Mittagszeit, um die Seelenenergie zu verwenden und das Leben der Seele auf der physischen Ebene zu leben. Die Rückbesinnung darauf, dass man ein Geist-Seele-Körper ist und nicht nur ein Körper.

MONADE - Das Eine. Der dreifache Geist auf seiner eigenen Ebene. Das mikrokosmische Absolute, dessen Ausdruck die Geistige Triade ist.

MOTIV - Das, was Bewegung verursacht, zum Handeln anregt oder die Auswahl beeinflusst. Die Entscheidung wird durch die Sichtweise und das Werteempfinden bestimmt.

MYSTIKER - Jemand, der die Vereinigung mit dem Transzendenten Gott durch die Annäherung über das Herz sucht, was Gefühl, Sinneswahrnehmung und emotionale Ekstase einschließt. Die durch die mystische Erfahrung gewonnene Einsicht ist nur vorübergehend und führt zu keinem intellektuellen Verstehen.

MYTHOS - Eine Fabel, eine Legende oder ein Symbol. Hinter dem Symbol und dem Mythos steht die Wirklichkeit - eine grundlegende, tiefgreifende und konkrete Wahrheit.

* * *

NATUR - Das Bereitstellen von Formen, durch die das innewohnende Bewusstsein seinen Ausdruck finden kann, ist der Zweck der Natur und aller natürlichen Evolution.

Die NATURREICHE - Vom okkulten Standpunkt aus betrachtet und unter Berücksichtigung des Evolutionsprozesses aller Naturphänomene, umfassen die Naturreiche nicht nur das Mineralische und das Pflanzliche, sondern auch das Tierische, das Menschliche und das Göttliche.

NICHT-SELBST - Der Persönlichkeitsausdruck des wahren Selbst - der Seele - in den drei Welten.

NIEDERES DENKEN (Konkret) - Das Denken, das analytisch, kritisch und Errichter von Götzenbildern ist. Es ist materialistisch und konzentriert sich auf die Form. Das logische Denkvermögen.

Die NATUR des NIEDEREN SELBST - Das dreifache niedere Selbst besteht aus einem physischen/ätherischen Körper, einem Emotional- oder Astralkörper und einem Mentalkörper. Die niederen Formen sind ständig aktiv und nehmen die Form von impulsiven Begierden oder unkontrollierten mentalen Gedankenformen an. Durch die konzentrierte Bemühung der Seele, die Haltung des Beobachters oder Sehers beständig beizubehalten, wird die niedere Natur durch den Inneren Führer zum Verstummen gebracht, und das Reich und wahre Wissensfeld der Seele kann gesehen und betreten werden.

* * *

OFFENBARUNG - Das zu entfernen, was verbirgt oder verdunkelt, und Fakten und Realität klar ans Licht zu bringen. Offenbarung ist der Begriff, der das gesamte mentale Eindringen in das Leben des Geistes umfasst.

OKKULT - Die innere oder unsichtbare geistige Seite aller Formen, durch die Gott sich ausdrückt. Okkultes betrifft die Kräfte des Seins und jene Quellen des Verhaltens oder des Handelns, die im Zweck des Lebens verborgen liegen, sei es im Sonnensystem oder im Menschen.

OKKULTE ZURÜCKHALTUNG (Schweigen) - ist das Nichterheben von Ansprüchen in Bezug auf sich selbst oder die eigene Arbeit - ein Zurückziehen der Aufmerksamkeit auf den inneren Gruppenzweck und -plan. Die Jünger werden gelehrt, ihre persönliche Stellung in den Hintergrund zu rücken, während sie die Natur ihres Inneren Gottes, die in allen Menschen identisch ist, hervorheben, und sich der Rede zu enthalten, es sei denn, sie dient dem Gruppenzweck, indem sie die höchsten Aspekte in jedem Menschen stimuliert. Die okkulte Zurückhaltung führt zur Loslösung von der Formnatur und zur Identifikation mit dem Selbst oder der Seele.

OM - Das heilige Wort der Kraft. Ein zweifacher Laut, bedeutsam für die Beziehung von Geist und Seele, sowie von Leben und Bewusstsein. (Siehe auch AUM)

* * *

PERMANENTES ATOM - Es sind, einschließlich der mentalen Einheit, fünf Atome, je eines auf den fünf Ebenen der menschlichen Evolution (die Mental-Einheit befindet sich ebenfalls auf der mentalen Ebene), die die Monade an sich zieht, um sich zu manifestieren. Sie bilden ein stabiles Zentrum und sind von relativ langer Dauer. Um sie herum sind die verschiedenen Hüllen oder Körper aufgebaut. Sie sind buchstäblich kleine Kraftzentren.

PERSÖNLICHKEIT - Die Eigenschaften eines Individuums. Der dreifache niedere Mensch - mental, emotional, physisch-ätherisch. Die Persönlichkeit ist das niedere Selbst, das Spiegelbild der Seele, der bewusst denkenden Einheit oder des Höheren Selbst.

DER PFAD - Der Weg der Disziplin und Erleuchtung, den schließlich jeder auf seinem Weg zurück zu Gott beschreitet. Der Mensch selbst wird der Pfad. Ein Energie-Ausdruck, der auf die sieben Energieströme hinweist, die sich vereinen und verschmelzen, um einen Pfad zu bilden.

DER PFAD DER EVOLUTION - Es gibt drei Stufen, die den drei Aspekten des Göttlichen Lebens entsprechen: (1) Der Pfad der Involution (der Form) befasst sich mit dem Formaspekt, mit der Materie und den Vehikeln, durch die das Leben Gottes manifestiert wird. Er betrifft den Abstieg des Geistes und den Abwärtsbogen der Manifestation. Der freiwillige Fall des Geistes von seinem Platz im Monadischen Reich hinunter in die dichteste Materie des Mineralreiches - der Geist wird in Substanz und Form eingeschlossen. (2) Pfad der Evolution (des Bewusstseins). Die schrittweise Rückkehr des Geistes durch Ausweitung des Bewusstseins durch die Abfolge der Reiche an seinen früheren Platz, aber erweitert um das Wissen und Bewusstsein aller Reiche. (3) Pfad zu Gott. Im Menschenreich, wenn diese Ausweitung zum Selbst-Bewusstsein fortgeschritten ist und der Wunsch zu dienen wirksam ist, wird der Mensch nicht länger von der Kraft der Substanz und der Form angetrieben. Er handelt nach den Bedürfnissen der Gruppe und nicht mehr nach seiner eigenen Wunschnatur. Vom geistigen Aspekt aus gibt es drei Abschnitte dieses Pfades - (i) Läuterung oder Probezeit, (ii) Jüngerschaft, (iii) Einweihung.

DER PFAD DER JÜNGERSCHAFT - Der Pfad der Selbstdisziplin, um die Vereinigung mit der Seele zu erreichen. Bewusst dem Christus nachfolgen. Der Weg des Dienens.

UNIVERSALITÄT des PFADES - Jede Religion in der Welt betont die Notwendigkeit, den Pfad oder Weg zu beschreiten, legt die gleichen Regeln fest, ist in ähnliche Abschnitte und Stufen unterteilt und strebt das selbe Ziel an - die Wiedervereinigung mit dem Göttlichen. Alle Wege führen zum Zentrum.

PHÄNOMEN - Ein Objekt der Wahrnehmung, das nur mit den Sinnen erfasst werden kann: mit den Sinnen erfahrbar. Eine sichtbare Manifestation, Tatsache oder Erscheinung. Alles, was durch Beobachtung oder Experiment gesehen wird; das, was eine individuelle Form besitzt.

PHYSISCHER/ÄTHERISCHER KÖRPER - Der physische Körper besteht aus den chemischen Elementen der physischen Ebene - der ätherische Körper ist ein Gegenstück zum physischen Körper (er ist nicht als separates Vehikel zu betrachten) - und dient dem Zweck, die Lebensenergien zu übertragen, die den physischen Körper energetisieren und beleben. Diese chemischen Elemente sind in einer Reihe von Organen und Geweben angeordnet, die für das Leben oder den Schutz des Körpers und für den Gebrauch der innewohnenden Seele notwendig sind.

PLAN - Die Vision Gottes in Bezug auf die Zukunft unseres Planeten, soweit sie bekannt ist. Alle Geheimnisse des sich entwickelnden Lebens sind gegenwärtig in diesem Plan oder Willen verborgen, und diese Geheimnisse entfalten sich schrittweise zur "Wolke der erkennbaren Dinge", während sich die Menschheit entwickelt.

PLANETARISCHER LOGOS - Dieser Ausdruck wird gewöhnlich auf einen der sieben höchsten Geister angewendet, die den sieben Erzengeln der Christen entsprechen. Sie alle haben das menschliche Stadium durchlaufen und jeder von ihnen manifestiert sich nun durch einen Planeten und seine Evolution, in der gleichen Weise wie sich der Mensch durch seinen physischen Körper manifestiert. Der Gott des Planeten. Der personifizierte Aspekt unseres Planetarischen Logos auf diesem Planeten, der Erde, ist Sanat Kumara.

PRINZIP - Ein Aspekt des Göttlichen Plans - eine Facette des Willens Gottes; eine grundlegende Wahrheit. Ein Prinzip regelt das Handeln des Egos auf seiner eigenen Ebene.

PROBEPFAD - Der Pfad des Strebens, der Läuterung.

PSYCHISMUS - beschäftigt sich mit den verborgenen Kräften des Seins. Der höhere und niedrigere Ausdruck der Empfindsamkeit für das Leben und die Erscheinungen auf den verschiedenen Ebenen des physischen, emotionalen, mentalen und geistigen Bewusstseins. Es gibt zwei Arten von Psychismus: Niedere übersinnliche Kräfte: Hellsehen; Hellhören; unheilvolle oder ungesunde Kontakte mit nicht-menschlichen Wesenheiten (Formen). Höhere übersinnliche Kräfte: Telepathie, geistige Wahrnehmung, Erkennen des Göttlichen in allen Formen. Erleuchtung. In der Zukunft werden diese Fähigkeiten keine übersinnlichen Kräfte mehr sein, sondern normale Eigenschaften des Menschen.

* * *

QUALITÄTEN - sind die Merkmale oder Eigenschaften der Seele - Liebe, Mitgefühl, Freude, Gelassenheit, Mut, Standhaftigkeit, Ausdauer, Vertrauen, Stabilität. Seelenqualitäten strahlen durch die Persönlichkeit aus.

QUATERNE - Das vierfache niedere Selbst, oder der Mensch, in den drei Welten: (1) Niederes Denkvermögen; (2) Emotionalkörper; (3) Prana, oder Lebensprinzip; (4) der Ätherkörper, oder die höchste Ebene des zweifachen physischen Körpers.

* * *

RAJA YOGA - Die "königliche" Wissenschaft des Denkens. Vereinigung mit der Seele durch den richtigen Gebrauch des Denkvermögens.

RECHTES SPRECHEN - Die Sprache macht Ideen und Ideale für andere verfügbar, und das rechte Sprechen kann eine Form der wohlthätigen Absicht schaffen. Das gesprochene Wort schafft Ergebnisse, die beachtet werden müssen. Rechte Worte sollten verwendet werden, um rechte Gedanken auszudrücken. Klatsch, Kritik und Schweigen zur falschen Zeit verletzt und tötet.

REINHEIT - Klarheit, unverfälschte Essenz. Der Zustand, untadelig oder unschuldig zu sein. Freiheit von falschen oder bösen Motiven oder moralischer Verunreinigung. Freiheit von Begrenzung.

REINKARNATION - oder Wiedergeburt. Wiederholte Erdenerfahrungen durch Geburt in einem physischen Körper. Dieser Planet ist eine Schule von Erfahrungen, durch die wir in Abständen reisen, um eine weitere Entfaltung der göttlichen Kräfte zu erfahren, die in uns latent vorhanden sind.

RIECHEN - Die Fähigkeit der feinen Wahrnehmung, die den Menschen schließlich durch das Erkennen der Schwingung des Selbst zu der geistigen Quelle, aus der er gekommen ist, zurückbringt.

* * *

SAATGEDANKE - Ein Symbol oder ein Text, den der Verstand ernsthaft studiert und über den er nachdenkt, und der eine Idee oder Wahrheit von tiefer spiritueller Bedeutung enthält oder verhüllt. Eine Entwicklung des Saatgedankens wird erreicht, indem man das Denken im Licht der Seele festhält.

SANAT KUMARA - Das Große Leben, in Dem wir leben, uns bewegen und unser Dasein haben; Der Selbst das Wahre Licht der Welt und der Planetare Erleuchter ist. Der Uralte der Tage, der Gott der Liebe. Der Eine Einweihende. Der Eine, der alle Menschen im Leben hält und der die ganze Schöpfung auf dem Pfad der Evolution zu ihrer Bestimmung und ihrem Ziel führt.

SCHMECKEN - Die Fähigkeit der Unterscheidung. Durch den Prozess der Ablehnung und der Assimilation wachsen wir. Unterscheidung ist der Schulungsprozess, dem sich das Selbst unterzieht, um Intuition zu entwickeln und seine eigene Essenz in und hinter allen Formen zu erkennen.

SCHMERZ - Das Ergebnis eines Un-wohlseins oder einer Un-ausgewogenheit in einem oder mehreren Körpern, physisch, emotional oder mental. Es zeigt einen Mangel an, oder das Unvermögen, Ausgeglichenheit zu erreichen. Schmerz ist der Aufwärtskampf durch die Materie und der zusätzliche Widerstand, den die Materie aufbaut, wenn das Leben nach Freiheit von der Form strebt.

SCHÖPFUNG - Ein geordneter Vorgang oder Prozess, durch den "Dinge ins Dasein kommen". Durch Göttliche Kraft, Göttliche Liebe und Göttliche Intelligenz, die vor dem schöpferischen Akt existierten, wurden die dem Chaos innewohnenden Qualitäten voneinander getrennt und Formen entstanden.

SCHUTZENGE - Die Seele, oder der Sonnenengel, des Menschen.

SCHWEIGEN - Schweigen ist wesentlich, denn: die okkulten Wirkungen des Sprechens müssen verstanden werden, da falsch vermitteltes Wissen gefährlich sein kann; Schweigen erhält die Energie; es entwickelt die innere Meditation; es vermeidet, Karma zu erzeugen; das Motiv beim Sprechen muss beachtet werden. Schweigen erhöht die Fähigkeit, das Gleichgewicht zu bewahren und ermöglicht dem Menschen, die Verwirklichung der bewussten Ausrichtung auf das Ego, seine eigene innere Göttlichkeit, zu entwickeln. Nur wenn die vielen Stimmen der niederen Natur und unserer Umwelt zum Schweigen gebracht werden, wird die "Stimme, die in der Stille spricht", sich bemerkbar machen.

SCHWINGUNG - Das Ergebnis einer Kraft oder Energie, die ein Vibrieren oder Oszillieren in unterschiedlicher Geschwindigkeit verursacht. Alle Schwingungsraten sind in ständigem Wechsel von einer niedrigeren zu einer höheren Frequenz. Alle Energien haben eine spezifische Schwingung, wobei die schnellste die des Geistes oder der höchsten schöpferischen Kraft ist. Jeder Mensch hat seine eigene individuelle Schwingung, die ausstrahlt, ohne dabei durch die eines anderen Menschen irritiert zu werden.

SEELE - Der Christus im Inneren - Der Sonnenengel; das geistige Selbst; der Engel der Gegenwärtigkeit. Die Seele ist der Vermittler oder das mittlere Prinzip. Sie ist weder Geist noch Materie, sondern die Verbindung zwischen beiden. Die Seele ist gruppenbewusst und ist eins mit allen anderen Seelen. Sie überschattet die Persönlichkeit und ist mit dem Menschen durch einen Energiefaden - den "Seelenfaden"

- während der gesamten Spanne des Erdenlebens verbunden. Die Seele selbst ist die Kraft der Evolution und ist ein anderer Name für das Christus-Prinzip. Das Wahre Selbst ist die Seele - der Körper ist ihr Instrument.

SEELNFADEN - siehe "SUTRATMA".

SEELNFÜHRUNG - Der Schlüssel für den gesamten Prozess der Entfaltung ist die Seelenführung, die das Verhalten der Persönlichkeit leitet oder lenkt. Herz und Verstand werden mit der Seele vereint und verschmolzen, so dass schließlich der Christus-Wille, die Christus-Liebe-Weisheit und die Aktivität der Christus-Intelligenz bewusst zum Ausdruck kommen.

Das WERK der SEELE - Die Kontrolle über die niedere Natur zu erlangen und aufrechtzuerhalten, indem die Körper bewusst so geformt werden, dass sie direkt auf die Seele ausgerichtet sind. Nur auf diese Weise kann die Seele das physische Gehirn des Menschen auf der physischen Ebene beeindrucken und so ihren Plan auf Erden ausführen.

SEHEN - Erkennen der Dreiheit, die in der Manifestation benötigt wird, oder des reflexhaften Wirkens des Selbst und des Nicht-Selbst. Das Erkennen des dreifachen Evolutionsprozesses und, durch die Entwicklung der inneren Schau, das Sehen des Einen Selbst in den vielen Formen.

SELBSTLOSIGKEIT - Sich selbst im Dienst für andere vergessen. Nicht vom Wunsch nach persönlichem Wohlbefinden oder Ehrgeiz geleitet, sondern den Interessen der anderen ergeben und die Gruppenverantwortung mittragend. Richtige menschliche Beziehungen. Diejenige Handlungsweise wählend, die das höchste Wohl für die größte Menge hervorbringt.

SELBSTVERGESSENHEIT - Selbstlosigkeit. Die Verlagerung der Aufmerksamkeit vom Körper auf das Leben innerhalb dieses Körpers. Losgelöstheit vom persönlichen Selbst. Altruismus - die entgegengesetzte Eigenschaft zum Egoismus - wenn alle Gedanken, Worte und Handlungen zum Wohl anderer ohne Rücksicht auf das eigene Ich erfolgen.

SENSITIVITÄT - Wachsamkeit für Seeleneindrücke. Wachheit für die Wirkung neuer Ideen und zur intuitive Erwidern. Die Fähigkeit, lebendig zu sein, wachsam, scharfsinnig richtige menschliche Beziehungen zu erkennen, schnell im Reagieren auf Notwendigkeiten; geistig, emotional und körperlich dem Leben gegenüber aufmerksam zu sein und die Fähigkeit zu entwickeln, auf allen drei Ebenen in den drei Welten gleichzeitig zu beobachten. Geistige Sensibilität muss sowohl im Geben als auch im Empfangen kultiviert werden. Das geistige Geben wird vom geistigen Willen, der reinen Vernunft, und der schöpferischen Aktivität bestimmt, die im Einklang miteinander handeln.

SHAMBALLA - Das Zentrum oder der Zustand des Göttlichen Bewusstseins. So wie die Hierarchie und die Menschheit planetarische Zentren der Liebe und des Lichts sind, ist Shamballa das lebendige Zentrum der geistigen Kraft.

SINNE - Die Organe, durch die sich der Mensch seiner Umgebung bewusst wird und das Selbst (die Seele) auf das Nicht-Selbst (die Form) reagiert und so das tägliche Leben deutet. (Hören, Tasten, Sehen, Schmecken, Riechen) Dies sind Fähigkeiten und Mittel der Erforschung auf der grobstofflichen Ebene, durch die der Mensch sein Bewusstsein erfährt, entdeckt und ausweitet.

Die SONNE - Die Sonne in ihrem Aspekt des Lichts ist das Symbol der Seele. Esoterisch wird die Sonne als dreifach betrachtet: (1) die physische Sonne - Körper - intelligente Form; (2) das Herz der Sonne - Seele - Liebe; (3) die Zentrale Geistige Sonne - Geist - Leben oder Kraft.

SONNENLOGOS - Das Leben, das das gesamte Sonnensystem durchdringt.

SPIRITUELLER GEHORSAM - Unterwerfung unter die Führung der Seele, des ersten Meisters. Zuerst der Stimme des Gewissens gehorchen, dann der Stimme der Seele, die das Bewusstsein für die Stimme der Menschheit und den zu erbringenden Gruppendienst bringt.

SPIRITUELLES LEBEN - Als Seele und nicht als Persönlichkeit leben. Klare mentale Wahrnehmung und liebevolles Verstehen, das im praktischen täglichen Leben intelligent angewendet wird. Indem wir unsere Ideen zu einem klaren Modell formen und indem wir dem Meditationsprozess folgen, um die Qualität, das innere oder Seelengefühl zu finden, und es zum Wohle der Menschheit anwenden.

Der Fünfsackige STERN - Der Stern der Einweihung. Das Symbol des Christus und des vollendeten Menschen.

STRAHLEN (7) - Ein Strahl ist einer der sieben Kraftströme Gottes. Jeder Strahl ist die Verkörperung einer großen kosmischen Wesenheit. Es gibt: 3 STRAHLEN DER ASPEKTE - (1) der Strahl des Willens oder der Macht; (2) der Strahl der Liebe-Weisheit; (3) der Strahl der Aktivität oder der Anpassungsfähigkeit. 4 STRAHLEN DER ATTRIBUTE - (4) der Strahl der Harmonie, Schönheit, Kunst oder Einheit; (5) der Strahl des konkreten Wissens oder der Wissenschaft; (6) der Strahl des abstrakten Idealismus oder der Hingabe; (7) der Strahl der zeremoniellen Magie oder des Gesetzes.

SUTRATMA oder Seelenfaden - Der Silberfaden des Lebens und des Bewusstseins; ein Energiestrom, der die verschiedenen Körper miteinander verbindet. Er manifestiert sich vom Anfang bis zum Ende einer Inkarnation. Er führt von der Monade über den Seelenkörper auf den höheren Ebenen der Mentalebene bis hinunter in das physische Vehikel und ist für das umfassendere Wirken aller Teile der menschlichen Natur auf allen Ebenen und für alle Bewusstseinszustände verantwortlich.

SYMBOLISMUS - Die geistige Fähigkeit, die Bedeutung dessen zu erkennen, oder zu entwickeln und zu interpretieren, was hinter der Form liegt. Der Ausdruck einer Idee oder eines Gedankens durch ein Bild oder eine bildhafte Darstellung im Denken. Ein Symbol verkörpert immer eine Idee, die eine Bedeutung oder einen Wert hat - und das „Bild“ verankert die Idee.

SYNTHESE - In eine harmonische Beziehung zu vereinigen - wie wenn die getrennten Aspekte des menschlichen Wesens miteinander und mit der Seele, mit ihrem Schöpfer, ihrer Energiequelle und ihrer aktiven Kraft verschmelzen. Die Arbeit der Hierarchie zielt auf Synthese und Erkennen ab. Der Yoga der Synthese ist "Vereinigung durch Identifikation mit dem Ganzen".

* * *

Vier TECHNIKEN zur Vorbereitung auf den DIENST - (a) DIE TECHNIK DER GEGENWÄRTIGKEIT GOTTES betrifft die Seele und ist die Identifikation mit der Seele. Es ist der Weg der Kontemplation. (b) DIE TECHNIK DES LICHTS betrifft die Verstandesebene. Erworbenes Wissen wird der Seele durch den Prozess des "Stetig im Licht stehen" zur Verwendung angeboten. Es ist der Weg der Meditation, durch den man ein "Lichtträger" wird und Licht reflektiert. (c) DIE TECHNIK DER GLEICHGÜLTIGKEIT betrifft die Astralebene. Die Kontrolle der emotionalen Natur durch die Praxis der göttlichen Gleichgültigkeit - völlige Unpersönlichkeit, die Methode der Harmlosigkeit, wenn hinter allen Handlungen und Gedanken das Freisein von Emotionen durch die Führung der Seele steht. (d) DIE TECHNIK DES DIENENS betrifft die physische Ebene. Es ist der Weg des Geistigen Hinausgehens.

DER TIBETER - Der Meister Djwal Khul, ein Adept des zweiten Strahls der Liebe-Weisheit. Er ist bekannt als "der Bote der Meister". Er ist sehr wissend in Bezug auf die Strahlen und die Planetarischen Hierarchien des Sonnensystems. Die Arkanschule entstand durch weitere Informationen über die Alte Weisheit, die er Alice A. Bailey gab.

TRANSMUTATION - Der Veränderungsprozess, durch den jede Substanz auf eine höhere Schwingung beschleunigt und damit in eine subtilere Dimension verschoben werden kann. Die Umwandlung und

Umlenkung der Energien des Denkens, der Emotionen und der physischen Natur, so dass sie dazu dienen, das Selbst zu offenbaren und nicht die physische und körperliche Natur.

TRIADEN - (1) MONADE oder Geist - Geistiger Wille. Geistige Liebe-Weisheit. Geistige Intelligenz. (2) EGO - Atma - Bewusster Wille; Buddhi - Bewusste Liebe-Weisheit; Manas - Bewusste Aktivität. (3) PERSÖNLICHKEITEN Körper - Mental - Gedanke; Astral - Verlangen; Physisch - Aktivität. So wie das Ego eine Spiegelung auf den unteren Ebenen der Monade oder des Geistes ist, so ist die niedere Persönlichkeit eine Dreiheit, die das Ego widerspiegelt.

* * *

ÜBERGANG - Eine Verschiebung des Bewusstseins von einer Ebene oder einem Wertebereich zu einem anderen; von einer Sichtweise auf das Leben zu einer anderen; der Schritt von dem, was bereits erreicht wurde, zu etwas Besserem und Höherem.

ÜBERMENSCHLICH - Die Gesamtheit allen Lebens über dem menschlichen Reich, also alles Leben im Reich Gottes, und alle Ebenen des Seins oberhalb der menschlichen Ebene.

ÜBERSEELE - Die Eine Seele, die alle Seelen umfasst, und die Eine Flamme, die alle Funken umfasst; das Eine Leben, das alle Leben umfasst. Der okkulte Studierende muss begreifen, dass es viele Formen gibt, aber dass alle Seelen mit der Überseele identisch sind.

UMWELT - Der Ort, an dem Sie sich befinden. Die Kontakte, die Sie im Berufsleben, im Familienleben und in Ihrer Umgebung, im sozialen Leben, im religiösen Leben und in allen anderen Umständen, die Ihre Existenz bedingen, haben. Auch Ihre mentale Umgebung, wo der Verstand durch die Kraft der Gedanken alles beeinflussen kann, mit dem er in Berührung kommt.

UNAUSGEGLICHTENHEIT - Nicht im Einklang; mental oder emotional in Unruhe. Wo die verschiedenen Körper - mental, emotional und ätherisch/physisch - nicht zusammenarbeiten, sondern einander entgegenstehen und nicht ausgerichtet bzw. unausgeglichen sind.

UNIVERSELLES DENKVERMÖGEN - Das DENKEN GOTTES. Das Eine Denkvermögen, das alles Denken enthält. Es umfasst alle Bewusstseinszustände, sichtbare und unsichtbare. Es ist Allwissenheit, Allmacht und Allgegenwärtigkeit. Das Universelle Denkvermögen, oder der Göttliche Denker, ist das Intelligenzprinzip, das sich im Menschen durch das niedere konkrete Denkvermögen, das abstrakte Denkvermögen und die Intuition manifestiert.

UNPERSÖNLICHKEIT - Die Erkenntnis, dass jeder Aspekt des Lebens ein Dienen erfordert, ohne Unterschied und auf jedes Individuum angewandt. Die Fähigkeit, sich in Haltung und Handlung über die Begrenzungen des persönlichen Selbst zu erheben.

GRUPPEN-UNPERSÖNLICHKEIT - oder Göttliche Gleichgültigkeit - von der Seele und nicht von den Persönlichkeitsebenen aus dienend. Nicht-Einmischung, Nicht-Kritik und die Fähigkeit, sich um seine eigenen Angelegenheiten zu kümmern und trotzdem den Dienst an anderen oder in konstruktiven Gruppenbeziehungen aufrechtzuerhalten. Unpersönlichkeit ist die normale Haltung der Seele oder des Selbst gegenüber dem Nicht-Selbst.

UNSTERBLICHKEIT - Ewig, immerwährend, nicht dem Tod unterworfen. Fortgesetzte Existenz nach dem Tod oder dem Aufhören der Form.

UNTERMENSCHLICH - Die Gesamtheit allen Lebens in allen Formen unterhalb des Menschenreichs.

UNTERSCHIEDUNG - Die Differenzierung durch Betrachtung der Unterschiede zwischen den Gegensatzpaaren - Gut und Böse; zwischen Form und Leben; zwischen Geist und Materie und dem Selbst und dem Nicht-Selbst. Die Fähigkeit, jeden Umstand, jede Handlung oder jedes Ereignis zu hinterfragen, um den Zweck und das zugrundeliegende Motiv zu erkennen und die richtige Wahl der Handlung zu treffen.

Das Gesetz von URSACHE und WIRKUNG (Karma) oder säen und ernten - Karma bedeutet "Handlung und ihre Auswirkung". In der mentalen, emotionalen und materiellen Welt kann keine gute Tat ihrer Belohnung entgehen; und keine böse Tat ihrer angemessenen Strafe. Infolge dieses Gesetzes sind unsere Charaktere das exakte Produkt unserer vergangenen Entwicklung - daher liegt die Zukunft jetzt in unseren eigenen Händen.

* * *

VEHIKEL - Ein Körper oder Kanal für die Übermittlung einer bestimmten Art von Kraft oder Energie, z. B. das physische Vehikel oder der Astralkörper.

VERANTWORTUNG - Die Annahme und Erfüllung der Aufgabe, der Verpflichtung und der Möglichkeit zu dienen. Verantwortungsbewusstsein ist ein Kennzeichen der Jüngerschaft.

Stufen der VERBINDUNG - Die Verbindung, die schrittweise erreicht werden soll, ist: (1) Verbindung des dreifachen Menschen, der Persönlichkeit (physischer/ätherischer, emotionaler und mentaler Körper). (2) Verbindung des niederen Menschen mit der Seele - das Zusammenspiel zwischen dem Ego und der Persönlichkeit über das physische Gehirn. (3) Verbindung von Persönlichkeit, Seele und Geist, so dass sie auf der physischen Ebene als Einheit wirken. (4) Verbindung mit der Gruppenseele.

VERBLENDUNG - Eine emotionale oder astrale Störung, die die Wahrnehmung der Wahrheit verhindert oder verzerrt.

VEREINIGUNG - Der Akt des Eins-Werdens; Kombination oder Harmonisierung der Übereinstimmung zwischen Teilen. Durch einen geordneten Prozess der Seelenentfaltung wird eine bewusste Vereinigung (Eins-Sein) zwischen dem niederen oder persönlichen Selbst und dem höheren oder göttlichen Selbst herbeigeführt. Der Dualismus weicht der Einheit.

VERKLÄRUNG - Die dritte Einweihung. Der physische Mensch wird durch die lichtvolle Ausstrahlung des ihm innewohnenden Göttlichen Lebens erleuchtet und verwandelt.

VERPFLICHTUNG - ist eine anerkannte Verantwortung oder die bindende Kraft eines Gelübdes, eines Versprechens oder einer Zusage.

VERSCHMELZUNG - Vereint, als wären sie vermengt und ineinander geflossen. Die Zusammenfügung von Seele und Persönlichkeit oder einer Gruppe von Seelen, um als eine Einheit zu wirken.

VERSTEHEN - Die Fähigkeit des Denkenden, sich Wissen als Grundlage für Weisheit anzueignen; das, was den Menschen befähigt, die Dinge der Form an das Leben des Geistes anzupassen, und Inspiration aus der Halle der Weisheit mit den Fakten der Halle des Lernens zu verknüpfen. Es betrifft das Eine Selbst. Wissen befasst sich mit dem "Nicht-Selbst", während Verstehen die Sichtweise der Seele oder des Denkers ist, oder die Beziehung zwischen ihnen. Im Leben des Geistes ist das Verstehen die Quelle von Offenbarung.

VERZICHT - Aufgeben, opfern oder ablehnen. Sich von den Dingen der Persönlichkeit abwenden. Nichts für das getrennte Selbst zu verlangen.

VISION - Die Fähigkeit der Seele, die Wirklichkeit durch geistige Versenkung zu erfahren.

VISUALISIERUNG - Die Fähigkeit, Gedankenformen oder Muster zu bilden, was durch die Tätigkeit der kreativen Vorstellungskraft geschieht.

VONEINANDER ABHÄNGIG (Interdependent) - Sich zur Unterstützung oder im Vertrauen aufeinander verlassen, wie bei der Kultivierung von Qualitäten - physisch, emotional, mental und geistig - durch bewusste Identifikation mit dem Ego (Innerer Herrscher oder der Christus im Inneren). Kooperative Interaktion innerhalb einer Gruppe oder zwischen Gruppen.

VONEINANDER ABHÄNGIGE LEHREN - Miteinander verbunden oder sich auf die anderen als Unterstützung verlassend. Der Buddha des Ostens und der Christus des Westens gaben die Offenbarung der Göttlichkeit an ihre jeweiligen Zivilisationen weiter und arbeiteten für das schlussendliche Wohl der Menschheit. Ihre Lehren sind voneinander abhängig. Beide verkörperten bestimmte Kosmische Prinzipien und durch Ihr Wirken und Opfer beeinflussten göttliche Kräfte die Menschheit. Der Buddha verkörperte die Weisheit - der Christus lehrte "Gott ist Liebe".

VORSTELLUNG - Das bildgebende Vermögen oder die Kraft, ein Bild oder ein gedankliches Abbild zu formen. Zuerst die Gedankenform, dann der Wunsch, das Bild zu realisieren. Durch das Handeln "ALS OB" setzt der Mensch bewusst die schöpferische Vorstellungskraft ein.

* * *

WAHRNEHMUNG - Die Fähigkeit des Erkennens oder Verstehens. Mit dem Verstand oder den körperlichen Sinnen erfassen. Die Wahrnehmung wird durch den Kontakt über die fünf Sinne Tastsinn, Gehör, Sehvermögen, Geruch und Geschmack erlangt. Bewusstheit, Interpretation und Verständnis.

WEIHEN - Sein Leben einer Sache oder einem Ideal, einem großen Lehrer oder einem Dienst an der Menschheit widmen und alle Anstrengungen unternehmen, um diesem Beispiel zu folgen oder dieses Ziel im täglichen Leben zu erreichen. Die vollständige Hingabe des ganzen Wesens (des dreifachen Menschen) an die Führung durch die Seele zur Förderung des Plans des Lichts. Die Opferung des menschlichen Willens - der Selbstsucht des Menschen - für einen besonderen Dienst.

WEISHEIT - Weisheit betrifft einen sich entwickelnden Kontakt mit dem Leben innerhalb der Form; eine Verschiebung des Schwerpunkts in der Interpretation von der Äußerlichkeit oder dem Offensichtlichen zur wahren Bedeutung und Wichtigkeit. Sie befasst sich mit der Lebensseite der Evolution - mit der Essenz der Dinge und nicht mit den Dingen an sich. Sie kann zwischen wahr und falsch, zwischen wirklich und unwirklich unterscheiden. Weisheit ist transmutiertes Wissen. Weisheit ist die Wissenschaft des Geistes, so wie Wissen die Wissenschaft der Materie ist. Weisheit ist synthetisch und subjektiv - sie vereint und verschmelzt.

WEISHEITSRELIGION - Auch "Uralte Weisheit" genannt, beschäftigt sich mit der Evolution des Lebens unter der Führung der Meister der Weisheit, die ältere Mitglieder des Seelenreichs sind.

WEISSE MAGIE - Eine spirituelle Transformation, die durch die von der Seele durchdrungene Persönlichkeit erfolgt, motiviert durch den Willen zum Guten, verwirklicht durch Liebe-Weisheit und betrieben mit intelligentem Verständnis.

WELTRELIGION - Alle Religionen entspringen der Einen Quelle. Die Lehren des Ostens und des Westens müssen verschmolzen und vereint werden, bevor die wahre und Universelle Religion - auf die die Welt wartet - auf der Erde erscheinen kann.

WESAK - Eine Zeremonie, die auf den inneren Ebenen im Himalaya zur Zeit des Stier-Vollmonds stattfindet, und bei der alle Mitglieder der Hierarchie anwesend sind. Für eine kurze Zeitspanne erneuert der Buddha seinen Kontakt und seine Verbindung mit dem Werk unseres Planeten.

Der WILLE - Der Ausdruck von Gottes Absicht, die sich durch seinen Plan verwirklicht. Der bewusste Prozess, der eine Entscheidung herbeiführt, oder die Macht, nach bestimmten Prinzipien und Idealen zu wählen.

WISSEN - ist die Summe der gesamten menschlichen Entdeckungen und Erfahrungen und umfasst das, was mit den fünf Sinnen erkannt werden kann. Es befasst sich mit dem Aufbau und der Entwicklung der Formseite; die materielle Seite der Evolution - solar, planetarisch, in den drei Welten der menschlichen Evolution und in den menschlichen Körpern. Das Resultat der Arbeit der Sinne, wenn es durch das Denken interpretiert wird, bringt Wissen.

WISSENDER - Einer, der mit Gewissheit versteht oder erkennt. Das Bewusstsein muss nach innen zur Seele gerichtet werden, bevor die Verbindung mit dem Wissenden aufgenommen werden kann und der Mensch intuitiv weise wird. Meditation zusammen mit organisierter Disziplin führt zur Einswerdung mit dem Wissenden, oder der Seele.

WISSENSFELD - Das, was dem Persönlichkeitsbewusstsein durch die fünf Sinne enthüllt wird und das, was der Seele durch die höheren Entsprechungen der fünf Sinne enthüllt wird.

WUNDER - Ein Wunder wird durch den Ausdruck von Kräften verursacht, die größer sind als die des menschlichen Reiches und ist das Ergebnis von Gesetzen, die das durchschnittliche menschliche Verständnis übersteigen. Ein Ereignis, das als Ergebnis der Anwendung von geistigen Gesetzen durch diejenigen, die die Macht haben, sie zu handhaben, eintritt.

WURZELRASSE - Eine der sieben Menschheits-Rassen, die sich während der großen Zeitenrunde der planetarischen Existenz auf einem Planeten entwickeln. Eine solche Zeitenrunde wird Weltperiode genannt. Die arische Wurzelrasse, zu der die Hindus, die Europäer und die neueren amerikanischen Rassen gehören, ist die fünfte; die Chinesen und Japaner gehören zur vierten Wurzelrasse.

* * *

YOGA - Vereinigung mit dem Höheren Selbst. Die Verschmelzung des Körperlichen mit dem Geistigen. Die Meditationsübung als ein Mittel, das zur geistigen Befreiung führt.

* * *

ZENTREN - Der Mittelpunkt, zu dem Energien oder Kräfte konvergieren oder zusammenlaufen. Zentren sind Kraftwirbel, die ätherische, astrale und mentale Materie in irgendeine Art von Aktivität versetzen. Die großen endokrinen (ohne Ableitung) Drüsen, die die Aktivitäten des Körpers steuern, haben ein 'psychisches Zentrum' oder einen Kanal, durch den die Lebenskräfte fließen. Diese Zentren haben ihre eigene Wellenlänge, die sie mit bestimmten kosmischen Aufbaukräften verbindet.

ZIRBELDRÜSE - befindet sich in der Mitte des Gehirns in einer winzigen Höhle hinter und über der Hypophyse - wird als das Dritte Auge oder das Auge der Seele bezeichnet, das sich als Ergebnis der schwingenden Interaktion zwischen den Kräften der Seele, die durch die Zirbeldrüse wirken, und den Kräften der Persönlichkeit, die durch die Hypophyse wirken, entfaltet.

ZUSAMMENARBEIT - Der Akt der gemeinsamen Arbeit mit anderen, um das selbe Ziel zu erreichen. Ein Jünger ist ein "willentlicher Mitarbeiter" für das Wohl des Ganzen. Die Mitglieder bringen in die Gruppe all jene Qualitäten und Fähigkeiten ein, die zusammen das unmittelbare Problem lösen und den Plan erfüllen können - das, was von der Gruppe benötigt wird, um der Notwendigkeit zu dienen.

* * *